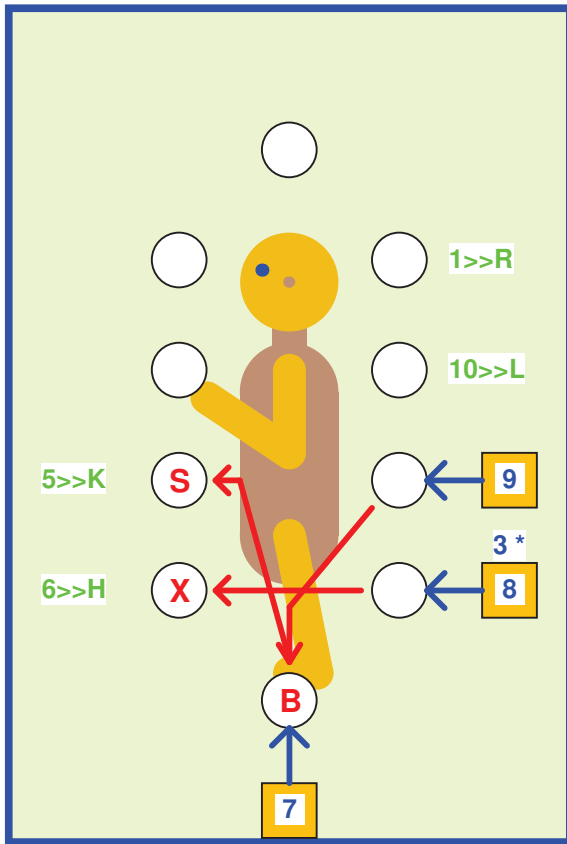


Persönliche Kabbala Lebensanalyse

für Marlene (Marlene Erika) Meister geb. Meister 16.06.1975



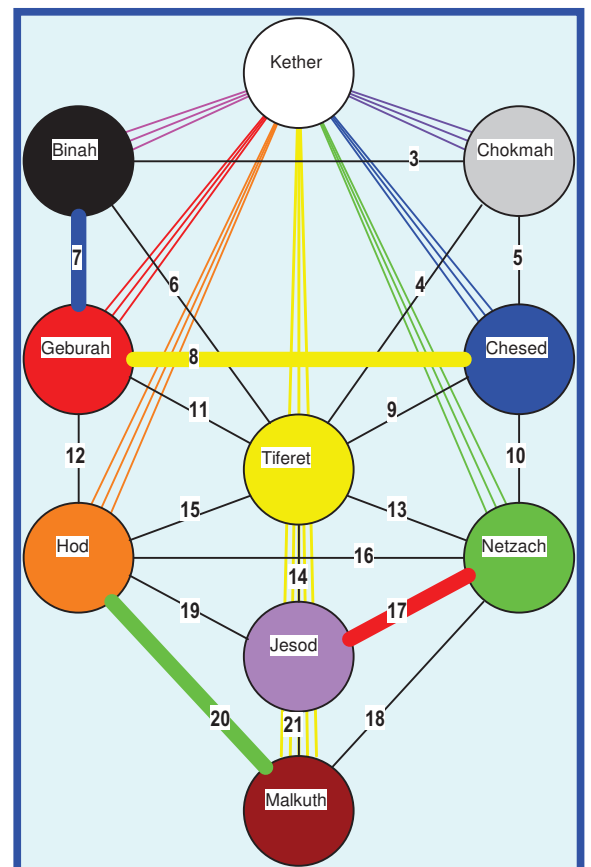
Aus dieser Analyse ersehen Sie Ihre Lern- u. Lebensaufgaben, die sich Ihre Seele für dieses Leben ausgesucht hat. Dazu sind die beiden Bilder, das Energiebild links und der Lebensbaum unten von großer Bedeutung und für Sie persönlich berechnet.

Das Energiebild

zeigt Ihnen, welche besonderen Qualitäten geistiger Energien in Ihrem Leben auf Sie einwirken. Durch diese Energien werden Sie in die Lage versetzt, die damit verbundenen Aufgaben in Ihrem Leben zu meistern. Ihr freier Wille ist es, dies anzunehmen und in die Tat umzusetzen. Das Energiebild zeigt Ihnen auch, an welchen Körperstellen, die nicht in die Tat umgesetzte Energie zu Störungen führt. Durch diese körperlichen Störungen will Ihre Seele Sie darauf hinweisen, dass Sie etwas falsch machen. Aus dem Energiebild werden Sie Ihre Fehler erkennen.

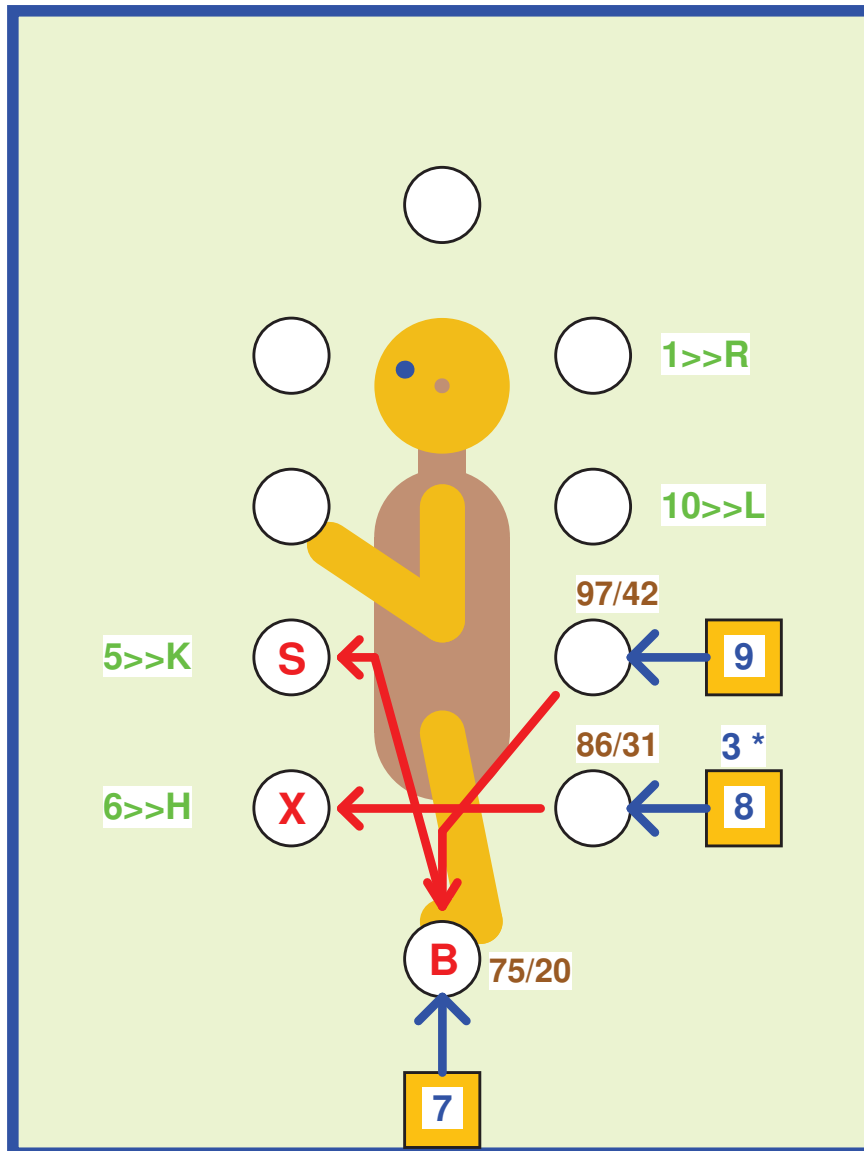
Der Lebensbaum

ist seit Jahrtausenden das überlieferte zentrale Bild der Kabbala. Es ist die Darstellung der Kräfte im Universum und deren Zusammenwirken. Die symbolisch dargestellten Kräfte stellen Seinszustände, Energieformen und Intelligenzformen dar. Durch das Zusammenwirken dieser Zustände oder Intelligenzen entsteht neues lebendiges Bewusstsein. Diese Bewusstseins-Energien haben Wirkungen auf das ganze Universum und somit auch auf den ganzen Menschen, auf Sie persönlich und auf Ihre Seele. Aus Ihrem Lebensbaum, in welchem Ihre persönlichen Wege eingezeichnet sind, können nähere Informationen über Ihre Seele und deren Ziele entnommen werden. Es wird der Grund Ihrer Inkarnation, das Werkzeug, womit Sie arbeiten wollen und das Ziel Ihres Lebens errechnet und gedeutet.



***** Das Kabbala Energiebild *****

für Marlene (Marlene Erika) Meister geb. Meister 16.06.1975



Erklärungen:

Blaue Zahlen in Kästchen
 ! = Lernaufgabe[Nr], ist unabhängig von anderen.
 § = Schlüsselaufgabe[Nr]
 & = Folgeaufgabe[Nr] bei Verkettungen.

Rote Zeichen im Kreis
 >> = Passionsweg u. zugeh. Körperteile

Braune u. grüne Zahlen siehe Analysetext

Yang / Yin Verhältnis: 0 / 5.

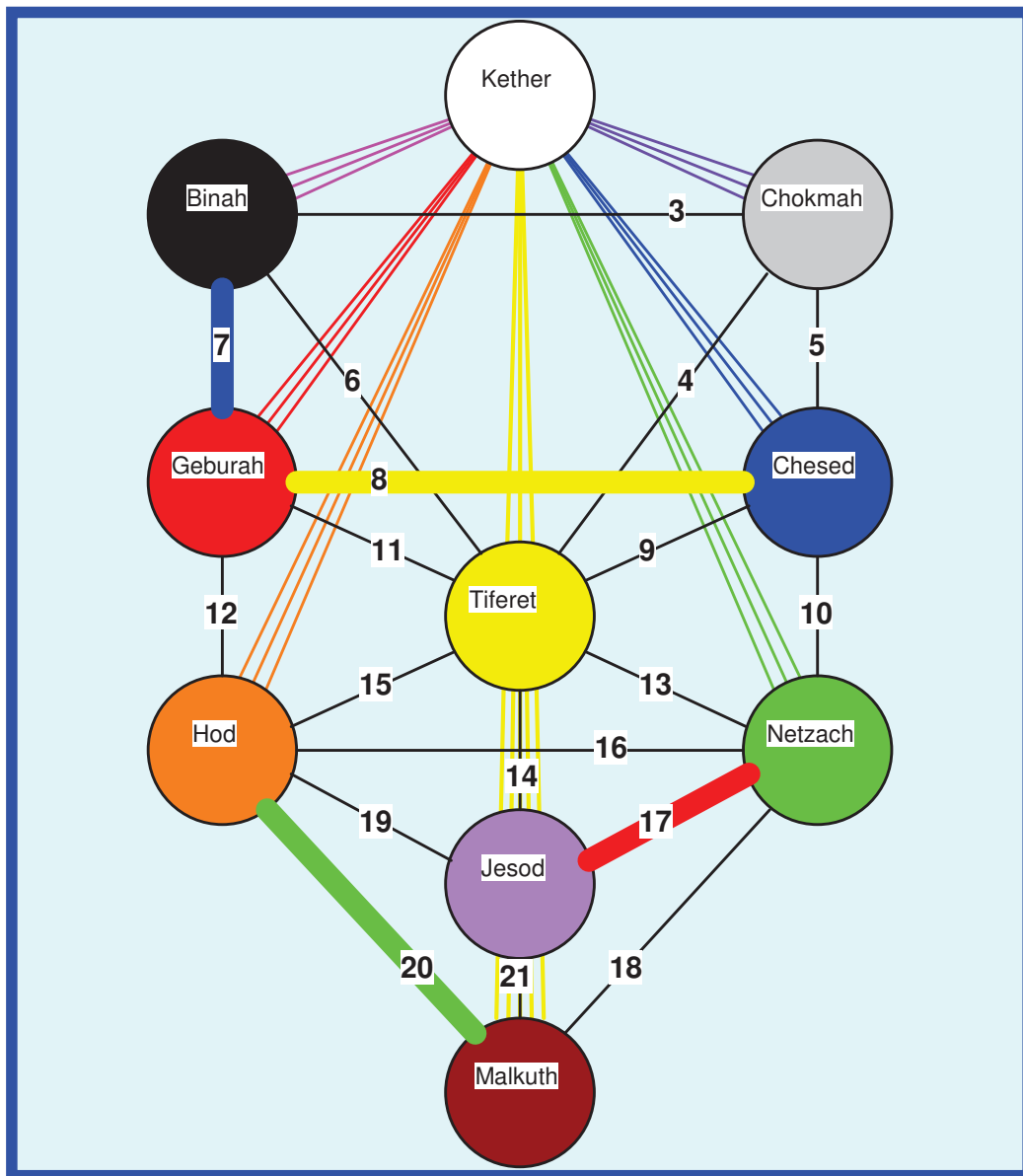
§ [9] Hellsinnigkeit; herzliche Sinnlichkeit auf allen Ebenen; zur wahren Liebe finden; Wünsche des Andern erkennen
 >>B; Gehbehinderung; Beine, Hüfte, Leibesfülle, Krampfadern, Unfälle

& [7] Naturkraft leben; Natur- u. Erdverbundenheit; natürl. essen; Aussöhnung mit Schöpfung; das Leben achten
 >>S; Solarplexus; Herz-Kreislauf, Lunge, Haut, Leber, Verdauung; Gefühle

! [8] Vereinigungskraft; Synthese; Versöhnung; geistig EINS werden; auf pos. Kräfte achten; Tor zur Astralwelt
 Hierzu erhalten Sie 3-fache Energie!
 >>X; Keine Lebenslust/-kraft; Sex.Organe, Nieren; Partner- Berufsprobleme

***** Der Kabbala Lebensbaum *****

für Marlene (Marlene Erika) Meister geb. Meister 16.06.1975



Ursprungsthema (Karma):

Weg 17: Kosmische natürliche BE; schöpferische Vorstellungskraft; Liebe zu Wahrheit; Optimist
Hoffnung auf neue Aussichten; innere (spirituelle) Wandlung, selbst dazu fähig werden; Lebenserfolg
Im Alter von etwa 35 Jahren sollte Ihnen das Ursprungsthema bewusst sein!

Wandlungsthema (Charakter):

Weg 8: Spirituelle Tatkraft; es geht wie 'vom Selbst'; Überbrückung von Yin/Yang; wie innen, so außen
Gerechtigkeit; Ausgeglichenheit von Strenge u. Gnade; gewissenhaft den Maßstab erkennen.

Zielthema:

Weg 20: BE der Beweglichkeit; Neubelebung, Auferstehung, Erwachen und Wiedergeburt; Gesundung
Entscheidung; Befreiung von innen; Beginn des Neuen; erster Erfolg; neue Erkenntnisse umsetzen

Sekundär-Zielthema

Weg 7: BE der akt. Einflussnahme im Sinne v. Sanftmut; Vorstellungskraft; Lebenskampf gewinnen
Lenker; Sieg; erfolgr. kreatives Umsetzen mit Geistkraft führt zum Erfolg; Unternehmensdrang

Persönliche Glückstage im Monat: 9, 18, 27;

Abkürzung: BE = Bewusstseins-Energie; Intelligenz.

Inhaltsverzeichnis:

Seite 3	Ihr Kabbala Energiebild
Seite 4	Ihr Kabbala Lebensbaum
Seite 5	Allgemeines zur Kabbala Lebensanalyse
Seite 8	1. Teil: Das Kabbala Energiebild
Seite 12	Lernaufgabe Nr. 9: Hellsinnigkeit mit dem Herzen entfalten
Seite 14	Der Passionsweg B
Seite 14	Deutung der Energie-Zahl 97
Seite 15	Deutung der Verdrängungszahl 42
Seite 16	Wichtiger Hinweis zu dieser Schlüsselaufgabe:
Seite 17	Lernaufgabe Nr. 7: Naturkraft leben, Naturverbundenheit
Seite 18	Der Passionsweg S
Seite 19	Deutung der Energie-Zahl 75
Seite 20	Deutung der Verdrängungszahl 20
Seite 20	Hinweis für diese Folgeaufgabe:
Seite 21	Lernaufgabe Nr. 8: Vereinigungskraft leben
Seite 22	Mit 3-facher Intensität
Seite 23	Der Passionsweg X
Seite 23	Deutung der Energie-Zahl 86
Seite 24	Deutung der Verdrängungszahl 31
Seite 25	Die Betrachtung des ganzen Energiebildes
Seite 25	Deutung Ihrer Energiebild-Zahl 258
Seite 26	Das Verhältnis Yang - Yin
Seite 27	Vom Energiebild zum Lebensbaum
Seite 28	2. Teil: Der Kabbala Lebensbaum
Seite 30	Allgemeine Bedeutung des Ursprungsthemas
Seite 30	Ihr persönliches Ursprungsthema: Der Weg 17
Seite 32	Allgemeine Bedeutung des Wandlungsthemas
Seite 32	Persönliches Wandlungsthema: Der Weg 8
Seite 33	Die weiteren Charaktereigenschaften
Seite 34	Allgemeines zu kosmischen Einflüssen
Seite 34	Deutung der persönlichen kosmischen Einflüsse
Seite 36	Allgemeine Bedeutung des Zielthemas
Seite 36	Ihr persönliches Zielthema: Der Weg 20
Seite 38	Bedeutung Ihres Namens
Seite 38	Deutung des Zahlenwertes Ihres Namens: 153
Seite 40	Allgemeine Bedeutung des sekundären Zielthemas
Seite 40	Ihr persönliches sekundäres Zielthema: Der Weg 7
Seite 42	Bedeutung Ihres gesamten Namens
Seite 42	Deutung des Zahlenwertes Ihres gesamten Namens: 263
Seite 43	Zum Abschluss
Seite 44	Anhang A1: Kurzbeschreibung der Einströmpunkte mit Lernaufgaben
Seite 44	Anhang A2: Kurzbeschreibung der Passionswege
Seite 46	Anhang B1: Kurzbeschreibung der 10 Sefirot, der Ur-Intelligenzformen
Seite 47	Anhang B2: Kurzbeschreibung der 22 Wege des Lebensbaumes

***** Die Kabbala Lebensanalyse *****

für Marlene (Marlene Erika) Meister geb. Meister 16.06.1975

Allgemeines zur Kabbala Lebensanalyse

Liebe Kabbala Freundin, lieber Kabbala Freund!

Sie haben hier ein großartiges neues Werk in Ihren Händen, dessen Grundlagen vor vielen tausend Jahren von den Mystikern alter Zeiten geschaffen worden sind. Der Name Kabbala bedeutet 'Das Buch der verborgenen Weisheit' und kommt aus dem Hebräischen und bedeutet auch Überlieferung. Einer jüdischen Sage nach ist dieses Wissen von Engeln inspiriert und durch Abraham aufgeschrieben worden. Kabbala ist die mystische Lehre Israels, die gerade heute im neuen Zeitalter an Bedeutung zunimmt. Es wurde sehr lange Zeit eine geheime Lehre darunter verstanden, deren Geheimnisse heute entschlüsselt sind. Dazu überliefert ist auch ein Wissen um die Bedeutung der Zahlen und der Buchstaben.

Das zentrale Anliegen der Kabbala ist das ganze Menschsein, das sich vom Materiellen bis hin zum Göttlichen erstreckt. Die Kabbala und genauso das Christentum zielt im wesentlichen auf:

- * Die Meisterung des realen praktischen täglichen Lebens,
- * Die Anbindung an Gott, den Bezug zu Gott und
- * Die Seele und deren Individualität.

Hier in diesem Werk geht es um die Bedeutung Ihres Namens und um die Bedeutung Ihres Geburtstages für Ihr Leben und um die für Sie in Ihrem Leben entscheidenden Fragen:

- * Was ist meine Lebensaufgabe, in welche Aufgaben bin ich hinein geboren?
- * Wie schaut mein innerer, seelischer Bauplan aus?
- * Wie werde ich auf meine Fehler aufmerksam gemacht?

Die Antworten, die Sie in diesem Werk nun lesen können, werden Ihnen immer dann weiterhelfen, wenn Sie gesundheitliche oder psychische Probleme haben und nicht so recht wissen, was Sie wieder falsch gemacht haben und wenn Sie wissen wollen, auf was will mich meine Seele aufmerksam machen. Dazu ist es wichtig, zu verstehen, dass diese Analyse keine Festlegung ist, sondern eine Vorgabe für Ihre Lernprogramme innerhalb Ihrer freien Entscheidung.

Wenn die Seele eines Menschen sich auf der Erde neu verkörpern will, also vor der Geburt, dann stellt sie sich gewisse Aufgaben. Diese Lernaufgaben will die Seele in ihrem neuen Erdenleben sich besonders vornehmen, denn ihr Ziel ist es, Vollkommenheit zu erreichen. Es sind dies meistens Lernziele, die sie in einem früheren Leben nicht gut oder gar nicht erreicht hat.

Ihr Geburtsname einschließlich Ihres Vornamens und Ihr Geburtsdatum ist von größter Wichtigkeit

für die Ermittlung und Deutung Ihres Lebensweges, Ihres Lebenszieles und Ihrer Lebensaufgaben. Es hat seinen Sinn, dass Sie sich gerade diesen Namen, den Sie seit Ihrer Geburt tragen, ausgesucht haben und nicht einen anderen. Ihre Eltern hatten vielleicht schon einen Namen für Sie ausgesucht und es hat sich im letzten Moment doch ergeben, dass Sie einen anderen Namen bekamen, den Namen, den Sie bzw. Ihre Seele wollten, der zu Ihnen passt und der Ihrer Lebensaufgabe entspricht. Dieser Name ist als Spiegel Ihrer Seele zu betrachten. Das alles ist kein Zufall, sondern der tiefe Wunsch Ihrer Seele. Ebenso ist es kein Zufall, dass Sie sich heute dazu entschlossen haben, sich mit dieser Analyse zu beschäftigen und in den Spiegel Ihrer Seele zu schauen.

Der Geburtsname ist der Name, wie er im Geburtschein zuerst eingetragen ist. Dies gilt auch bei Adoption. Derjenige Vorname, der Rufname ist in die Berechnung einzubeziehen, mit dem Sie vorzugsweise angesprochen werden oder mindestens über einige Jahre hinweg angesprochen wurden, aber nicht ein eventueller Kurzname, sondern so, wie er auch im Geburtschein steht. Wenn Sie weitere Vornamen haben, die aber nicht verwendet werden und oft bedeutungslos erscheinen, sind diese dennoch wichtig. Aus diesen sind Erkenntnisse für das sekundäre Lebensziel zu entnehmen. Bitte kontrollieren Sie die richtige Schreibweise der Namen in dieser Ausarbeitung.

Auch der Geburtstag ist von größter Bedeutung für Ihr Leben, denn an diesem Tag treten Sie in die Schule des Lebens ein. Dieser Geburtstag hat für Sie eine wesentliche Bedeutung, man kann sagen, dass Sie deshalb genau an diesem Tag auf die Welt kamen, weil Sie ab jetzt die besten Möglichkeiten vorfinden, diese Aufgaben zu meistern.

Aus diesen Ihren persönlichen Daten lassen sich nun mit Hilfe der kabbalistischen Berechnungsmethoden Ihre Lernaufgaben errechnen und genau beschreiben und Sie bekommen Antworten auf Ihre Fragen: Welches sind meine Lebensthemen? Was will meine Seele in diesem Leben lernen und wie will sie mich auf Fehler hinweisen? Wie bin ich und meine Seele gebaut?

Ein solches Bild, einen solchen Bauplan Ihrer Seele halten Sie nun in Ihren Händen. Der folgende

* 1. Teil bezieht sich auf Ihr Energiebild mit den Energie-Einströmungen und den Passionswegen.

Der

* 2. Teil bezieht sich auf den Kabbala Lebensbaum.

Die Texte dieser Analyse sind so gestaltet, dass Sie sich zurechtfinden werden. Ihr persönliches Problem ist sicher darin angesprochen, bzw. kommt in einer Abwandlung darin vor.

Bitte beachten Sie, dass diese Analyse eine Arbeitsvorlage ist. Ihre erste Aufgabe ist es, sich selbst in den Texten zu erkennen und zu finden. Lesen Sie alles langsam, damit auch Ihr Unterbewusstsein den Inhalt aufnehmen kann und dann mit Ihnen zuverlässig arbeiten wird. Es geht hier um das innere Erkennen und um das bewusste Verstehen der Deutungen der Kabbala.

Die allgemeinen Texte sind zur Unterscheidung mit einer geraden Überschrift und Ihre persönlichen

Texte sind mit einer kursiven (schrägen) Überschrift versehen. Wenn Ihnen die vielen Zahlen auf dem Lebensbaum und auf dem Energiebild zu viel sind, dann vergessen Sie diese einfach und halten sich nur an den Text.

1. Teil: Das Kabbala Energiebild

Auf dem farbigen Bild 'Das Kabbala Energiebild', das Sie auf Seite 3 finden, sehen Sie Ihr persönliches Energiebild. Es stellt Ihren seelisch/geistigen Bauplan dar. Nach diesem Plan handelt Ihre Seele, um das gesetzte Lebensziel zu erreichen und Sie auf Ihre Fehler aufmerksam zu machen. Dieses Energiebild ist ein Hilfsmittel, die Auswirkungen Ihres geistig-seelischen Handelns auf den Körper grafisch darzustellen und zu beschreiben.

Bevor Sie Ihr eigenes Energiebild genauer betrachten, zuvor noch etwas Allgemeines. Abgeleitet aus den 10 kosmischen Urkräften des Lebensbaumes, von denen im 2. Teil dieser Analyse noch mehr die Rede sein wird, gibt es 10 Energiearten, die im Leben eines Menschen für seine Lernziele von Bedeutung sind. Diesen 10 Energiearten sind aus kabbalistischer Sicht 10 Lernaufgaben zugeordnet, die wiederum verschiedenen Körperbereichen und den betreffenden Chakren zugeordnet sind. Im Anhang A1 sind diese aufgelistet. In diese Bereiche, genauer gesagt, in die zugehörigen Chakren Ihres Körpers strömen diese verschiedenen Lebensenergien. Wichtig ist, dass ein jeder dieser Einströmpunkte fest mit einer bestimmten Lernaufgabe, mit einer Lebensaufgabe verbunden ist. Im Leben des Menschen gilt es, diese Energien zu nutzen und mit diesen Energien zu leben, die damit verbundenen Aufgaben zu lernen und somit zu wachsen.

Es ist allgemein so, dass in diese 10 Einströmpunkte die Lebensenergie in einer gewissen Intensität dauernd einströmt. Das ist bei allen Menschen so, denn ohne Lebensenergie ist kein Leben möglich. Da sich Ihre Seele jedoch ganz bestimmte Lebensaufgaben gestellt hat, erhalten sie von unserem Schöpfer, von Gott, zusätzlich eine ganz bestimmte Form von Lebensenergie, die Sie für die Bewältigung dieser Aufgaben verwenden sollen.

Wie in Ihrem Energiebild dargestellt, strömt Ihnen diese zusätzliche und persönliche Lebensenergie an den eingezeichneten Stellen zu. Diese Energien können auch eine unterschiedliche Intensität oder Rangstufe haben. Die blauen Nummern in den goldenen Kästchen bezeichnen also Ihre Lernaufgaben. Diese Einströmpunkte variieren in der Anzahl für den einzelnen Menschen. Es hat also jeder Mensch sein eigenes Sortiment von Aufgaben mitbekommen. Mit diesen Energien erhalten Sie auch die Kraft für Ihre Aufgaben. Wenn Sie diese Kräfte voll ausschöpfen, indem Sie die Lernaufgaben, die Sie vom 'Schicksal' erhalten, annehmen und leben und somit lernen, ist Ihr seelischer Energiehaushalt ausgeglichen. Wenn Sie aber diese Energie nicht oder nur teilweise verbrauchen, dann fließt sie in Ihrem Körper weiter und macht sich an bestimmten Stellen störend und behindernd bemerkbar. Man kann dann auch von einem Energiestau sprechen, der sich an einer bestimmten Körperstelle deutlich bemerkbar macht. Dann beginnt für Sie ein Passionsweg. Dieser Passionsweg führt nicht zwangsläufig zu einem bitteren Ende, sondern Sie haben es immer in der Hand, die falsche Richtung zu verlassen und umzukehren. Ihre Seele möchte sich dadurch bemerkbar machen und Ihnen sagen: 'Du machst etwas falsch'. Anders ausgedrückt: Wenn Sie die

Lernaufgaben nicht richtig erfüllen, dann holt die Seele sozusagen den Holzhammer hervor, klopft Ihnen auf die Finger und zeigt Ihnen auf der körperlichen Ebene ganz deutlich das Ergebnis Ihrer falschen Denkweise und Ihrer falschen Verhaltensweise. Der Warnhinweis Ihrer Seele kann ein kleiner Schnupfen sein oder aber auch eine schwere Krankheit. Dies hängt von Ihnen ab, wie wenig oder wie viel Sie von dieser persönlichen Energie verbrauchen. Das Nichtverbrauchen dieser Energie führt dann zu Stauungen und Blockaden in den Chakren und führt dann bis zum bitteren Ende dieses Passionsweges. An welchen Körperbereichen sich diese Störungen und Stauungen, diese nicht verbrauchten Lebensenergien fehlerhaft bemerkbar machen, ist ebenso aus dem Energiebild zu entnehmen.

In der Mitte Ihres Kabbala Energiebildes ist zu Ihrer Orientierung und zur leichteren Zuordnung Ihrer Einströmpunkte ein Körper symbolisch eingezeichnet. Es wurde nun errechnet, an welchen Punkten Sie eine persönliche Energie für Ihre Lebensaufgaben erhalten und auch an welchen Stellen sich die eventuell nicht verbrauchte Energie störend bemerkbar macht. Ihre persönlichen Energien und somit auch Ihre Lernaufgaben sind aus der Ziffer in den goldgelben Kästchen ersichtlich. Diese Energie strömt über den blauen Pfeil in die als Kreise dargestellte Einströmpunkte in die Körperbereiche ein. Die oberhalb oder neben dem Kästchen stehende Zahl mit * bedeutet die Intensität der Energie. Die Intensität kann doppelt oder auch mehrfach sein und bis zu 6fach betragen. Sie ist ein Maß für die Rangstufe der Lernaufgaben. Je größer diese Zahl ist, desto stärker ist auch die Wirkung des Passionsweges. Nun liegt es an Ihnen, mit der zufließenden Energie das Richtige zu machen, die Lernaufgaben zu meistern. Der rote Pfeil weist dann auf die zugehörige Körperstelle hin, bei der sich die nicht verbrauchte Energie als körperliche oder seelische Störung bemerkbar macht. Dort wäre dann das Ende des Passionsweges.

Es ergibt sich bei der Berechnung sehr oft, dass die Passionswege sich in einer Kette hintereinander reihen. Dann sprechen wir von einer Schlüsselaufgabe zu Beginn dieser Kette und den anschließenden Folgeaufgaben. Diese Kette ersehen Sie aus dem Energiebild, wenn die Nummer eines Energie-Einströmpunktes an eine Stelle zeigt, an der bereits ein roter Passionsweg vorhanden ist. Das heißt, in diesem Bereich ist so lange eine Blockade vorhanden, bis Sie die Energie verbrauchen, welche die Ursache für den Passionsweg ist. Die blockadefreie Einströmung ist als Schlüsselaufgabe (mit §- Zeichen im Text des Energiebildes angegeben) anzusehen und zuerst zu lösen. Dies ist leicht einzusehen, wenn man sich vorstellt, wie durch einen fehlerhaften Zustrom von Energie der eigentliche Fluss gestört wird. Erst wenn die Schlüsselaufgabe in Arbeit ist, kann die Folgeaufgabe sinnvoll gelöst werden. Die Folgeaufgaben sind mit &- Zeichen im Text des Energiebildes gekennzeichnet. Wenn eine Kette von Passionswegen bei Ihnen auftritt, ist dies an der zutreffenden Stelle im weiteren Analysetext genauer beschrieben. Solche Verkettungen sind als sehr offenkundige Hinweise Ihrer Seele ernst zu nehmen. Sie haben damit eine große Verantwortung und Ihre Seele will dann gleich mehrere Warnsignale ertönen lassen, wenn Sie etwas nicht richtig machen. Es ist dann so, dass Sie sich des Zusammenhanges der einzelnen Aufgaben in dieser Kette immer wieder bewusst machen und daran arbeiten sollen.

Wenn an einem Einströmpunkt keine Energie einströmt (kein goldenes Kästchen), bedeutet dies, dass Sie diese Lernaufgaben in einem früheren Leben vermutlich bereits gelernt haben. In diesem Falle finden Sie an einigen Stellen grüne Zahlen, die jeweils auf einen weiteren Buchstaben verweisen. Die erste grüne Zahl ist Ihr karmisches Kapital, das Sie in dieses Leben mitgebracht haben und mit dem Sie arbeiten können und sollen. Die Bedeutung dieser ersten Zahl ist aus Anhang A1 ersichtlich. An diese gelernten Aufgaben sollten Sie sich aber auch immer erinnern und nicht sagen, dass dies nun nicht wichtig ist. Das ist sozusagen Ihr Werkzeug, mit dem Sie arbeiten sollen, denn Sie haben diesen Umgang bereits gelernt. Sie werden doch die Steine auf Ihrem Lebensweg nicht mit der Hand wegräumen, wenn Sie eine Schaufel in Ihrem Gepäck dabei haben. Sollten Sie sich dieses gelernten Wissens nicht bewusst sein und hier grobe Fehler machen, deuten die Buchstaben auf Passionswege hin. Die Bedeutung dieser Buchstaben ist aus Anhang A2 ersichtlich. Beispiel: Die grüne Zahl sei 3>>B. Das bedeutet, wenn Sie bei der Lernaufgabe 3, die Sie ja schon längst erfüllt haben, aber heute grobe Fehler machen, weist Ihre Seele Sie mit körperlichen Hinweisen im Körperbereich B darauf hin, also der Passionsweg B öffnet sich. Aber keine Sorge, das ist meist nur bei wirklich groben Fehlern der Fall.

Im anschließenden Text folgt nach der Beschreibung der Lernaufgabe die Beschreibung des Passionsweges. Hier finden Sie Hinweise, an welchen Körperstellen Sie Schwierigkeiten bekommen können. Daraus können Sie auch ersehen, wenn Sie schon körperliche Probleme haben, welche Lernaufgabe Sie noch nicht erfüllt haben und in welchem Zusammenhang dieses Problem steht. In diesem Falle brauchen Sie nur im Energiebild nachsehen, mit welcher Lernaufgabe dieser Körperbereich bei Ihnen verbunden ist, sozusagen rückwirkend den roten Pfeil verfolgen oder im Text nachlesen.

Aus Ihren berechneten Einströmpunkten und den dazugehörigen Passionswegen lassen sich nun die so genannten Energiezahlen ableiten, die eine tiefere Deutung der Aufgabe ermöglichen. Da jede Lernaufgabe zu einem unterschiedlichen Passionsweg hindeuten kann, ist die Art oder Qualität der Lernaufgabe unterschiedlich. Diese Verschiedenheit kann durch die Energiezahl nun genauer erklärt werden. Dieser Text der Energiezahl ist als Erweiterung Ihrer Lernaufgabe anzusehen und zu einem Gesamtbild zu integrieren.

Zu jeder Energiezahl dazugehörend ist eine so genannte Verdrängungszahl angegeben, die auf nicht gelebte Eigenschaften und Eigenarten hinweist. Darunter sind diejenigen, meist versteckten Aufgaben zu verstehen, die aus dem unbewussten Bereich unserer Seele herausgeholt werden wollen. Aus den Deutungen dieser Verdrängungszahlen ist zu ersehen, was in früheren Zeiten nicht so gut gelaufen ist und an welche Themen Sie auch heute noch nicht so recht heran wollen. Diese Aufgabenthemen werden deshalb meistens bewusst oder auch unbewusst verdrängt oder vernachlässigt und auf später, meist auf den Sankt-Nimmerleins-Tag verschoben und wären gerade deshalb besonders wichtig. Erlösen Sie diese Anteile aus dem Schatten Ihres Bewusstseins und

holen Sie diese ans Licht. Die Energiebildzahlen und deren Verdrängung sind im Energiebild als braune Zahlen (Energiebildzahl / Verdrängungszahl) angegeben.

Für jeden errechneten Einströmpunkt wird die Bedeutung dieser Einströmung, also die Lernaufgabe, und der zugehörige Passionsweg beschrieben, sowie die Bedeutung der Energiebildzahl und deren Verdrängungszahl. Dafür ist jeweils ein Abschnitt in folgender Reihenfolge vorgesehen.

- ** Bedeutung Ihrer persönlichen Einström-Energie. Das ist die Beschreibung der Lernaufgabe,
- ** Bedeutung Ihres persönlichen Passionsweges. Das sind die Körperbereiche, an denen sich Ihre Seele bemerkbar macht und Sie Probleme bekommen können.
- ** Bedeutung der sich aus dem Einströmpunkt und dem Passionsweg berechneten Energiebildzahl.
- ** Bedeutung der sich aus dem Einströmpunkt und dem Passionsweg berechneten Verdrängungszahl.
- ** ev. weitere Hinweise zur Vordringlichkeit oder Reihenfolge Ihrer Lernaufgaben.

Daran anschließend folgt:

- * Eine Betrachtung der Summe aller Energiezahlen aus Ihrem Energiebild.
Diese Beschreibung rundet Ihr Energiebild ab.
- * Ein weiterer Abschnitt behandelt Ihr Yang / Yin Verhältnis in bezug auf Ihre Lernaufgaben.

Lernaufgabe Nr. 9: Hellsinnigkeit mit dem Herzen entfalten

Diese Energieform strömt Ihnen in das Herz-Chakra ein. Dieses Chakra wird der Mental-Ebene des Menschen zugeordnet. Körperlich wird diese Einströmung (Einströmpunkt 9) dem Bereich des Rückens zugeordnet. Mit dieser Energieform, einer Form der Yin-Kraft, erlangen Sie durch Anwendung Ihrer Sinne Einblick in alle Ebenen des Lebens. In Ihrem Energiebild ist dies der Einströmpunkt 9, im goldenen Kästchen mit der Zahl 9 dargestellt.

Setzen Sie all Ihre Sinne ein, um mit dem Herzen Einblick in all die Dinge im Leben zu bekommen, die oft verborgen sind, die hinter den Dingen stehen. Wandeln Sie Ihre äußeren Sinne (Hören, Sehen, Fühlen usw.) in innere Sinne (Hellhören, Hellsehen, Hellfühlen usw.) um. Kommen Sie zu einem tiefen inneren Verständnis, dass das Wesentliche unsichtbar ist. Lassen Sie Ihr Herz sprechen, auch wenn es nur um alltägliche Dinge geht. Seien Sie mit allen Sinnen dabei, ohne in übertriebene Sinnlichkeit zu verfallen.

Hören: Hören Sie auf das, was jemand wirklich meint, wenn er etwas sagt; aber nicht deshalb, damit Sie ihn dann in die Pfanne hauen können. Hören, was zwischen den Worten gemeint ist. Gehen Sie in die Meditation, in Ihr inneres Kämmerlein und lassen Sie Ihr Unterbewusstsein sprechen und sind Sie hellhörig auf diese innere Stimme. Lassen Sie Ihr inneres Kind auch mal zu Wort kommen. Lernen Sie dabei zu unterscheiden, ob Ihr Verstand, Ihr Ego oder Ihr Gefühl, Ihr Inneres spricht. Hören Sie auch auf die Warnungen Ihrer inneren Stimme.

Sehen: Bekommen Sie Einsicht in die wesentlichen Dinge des Lebens. Werden Sie gefühlvoll vorausschauend und gewinnen Sie Einblick in Dinge, die zwischen den Zeilen stehen.

Fühlen und Tasten: Entwickeln Sie Ihr Einfühlungsvermögen für Dinge und Angelegenheiten anderer. Versetzen Sie sich in den anderen hinein und beginnen Sie wie dieser zu fühlen. Entwickeln Sie ein Feingefühl und ein Taktgefühl gegenüber Ihren Mitmenschen. Damit lernen Sie auch mit Ihrer eigenen Verletzbarkeit und der Verletzbarkeit anderer umzugehen. Erfühlen Sie die Stimmungen und Schwingungen Ihres Gegenübers, was das auch immer ist, eine Person, eine Gruppe, ein Raum oder eine ganze Landschaft.

Wenn Sie Ihren Partner streicheln und seine Haut ertasten, so kann auch hier eine innere Botschaft Sie erreichen und eine Innenerfahrung kann Ihnen das Gefühl geben: Ich bin innen und außen, mit Herz und Hand dabei. Haben Sie Ihre Streicheleinheiten heute schon bekommen? Haben Sie Ihre Streicheleinheiten schon verteilt? Streicheleinheiten nicht nur mit Ihren Händen, sondern auch in Worten und Gesten. Wissen Sie über die Wünsche Ihres Partners (auch des Geschäftspartners) Bescheid? Können Sie die Wünsche des andern erkennen? Fühlen Sie sich in den andern hinein, um ihn richtig kennen zu lernen. Lassen Sie dabei immer die Seele mitschwingen.

Riechen und Schmecken: Diese Sinne können Sie zu einer Erfahrung bringen, die sagt: Ich bin innen und außen dabei. Mit dem, was ich wahrnehme, kann ich mich verbinden.

Erkennen Sie, dass nicht nur der äußere Körper mit den äußeren Sinnen, sondern auch der geistige Körper mit inneren Sinnen ausgestattet ist und zu Ihnen gehört. Mit der Entwicklung dieser inneren, geistigen Hellsinnigkeit können Sie das Gesetz der Fülle, der Ordnung und der Harmonie zur

Wirkung bringen und alles Gute anziehen. Gönnen Sie sich Ruhe im Äußeren und kommen Sie damit zu einem inneren Frieden. Bleiben Sie in liebender Stille, dann kommen Ihnen Gedanken, Ideen, Worte und vielleicht sogar göttliche Worte, die Sie zu Klarheit und Einsicht führen werden. 'Bittet, so wird euch gegeben'. Stellen Sie sich Ihre Wünsche so vor, als hätten Sie diese schon empfangen; und danken Sie dafür.

Denken Sie aber auch daran, diese Hellsinnigkeit nicht nur für Dinge und Angelegenheiten in bezug auf den Andern zu entwickeln, sondern zuerst in bezug auf sich selbst. Erst wenn Sie selbst Klarheit darüber gewinnen, welche negativen Kräfte sich eingenistet haben, die Ihr Ego nähren, können Sie langsam Ihre eigene Hellsinnigkeit zum Positiven entwickeln.

Haben Sie zu dem soeben Gelesenen eine andere Ansicht? Sind Sie streng und kaltherzig? Treten Sie öfter mal ins Fettnäpfchen? Benehmen Sie sich oft wie ein Elefant im Porzellanladen, ohne all das zu merken? Haben Sie Schadenfreude, wenn anderen ein Missgeschick passiert? Schauen Sie bei Ihnen und bei andern nur nach den Äußeren? Oder sind Sie sehr empfindsam und werden deshalb oft als verrückt erklärt? Fühlen Sie sich wie eine Schwalbe in einem Krähenschwarm? Fühlen Sie sich in einer Art Opferrolle, weil Sie Ihre Umgebung als oberflächlich empfinden? Ja? --- Das sind dann aber nicht die Aspekte dieser Lernaufgabe, Hellsinnigkeit mit dem Herzen zu entfalten.

In Ihrem Kabbala Energiebild deutet nun ein roter Pfeil, ausgehend von dem Einströmpunkt 9 auf einen Passionsweg hin, der sich öffnet, wenn Sie diese Lernaufgabe 'Hellsinnigkeit mit dem Herzen entfalten' nicht oder nicht vollständig erfüllen. Es können sich körperliche und psychische Belastungen bei Ihnen an Körperstellen bemerkbar machen, die unter dem nachfolgenden Passionsweg genannt werden.

Es ist auch möglich, dass sich diese einströmende und nicht verbrauchte Energie bereits an ihrem Einströmpunkt, dem Rücken, als ein Gefühl wie 'aufs Kreuz gelegt' bemerkbar macht. Besonders bei mehrfacher Intensität können sich bereits im Bereich des Rückens Störungen bemerkbar machen (siehe Anhang A2: Passionsweg R).

Die folgende Affirmation soll Ihnen helfen, diese Lernaufgabe zu erfüllen. Sprechen Sie diese Affirmation immer wieder aus und Sie werden die positive Wirkung bald spüren:

Tief in mir sprudelt eine Quelle der Liebe. Liebe ist mein wahres Wesen.

Ich suche nicht länger im Äußeren nach Liebe, sondern finde sie in mir, in meinem eigenen Inneren.

Die Quelle der Liebe in mir ist ewig und unendlich.

Je mehr ich von der Liebe in mir anderen gebe, desto mehr sprudelt meine eigene innere Quelle.

Ich erlebe voll tiefer Freude und Dankbarkeit den Strom der Liebe in mir, je mehr ich anderen meine Liebe schenke.

Der Passionsweg B

Die Energiemenge, die Sie aus der vorher genannten Einströmung nicht in die Lernaufgabe umgesetzt haben, macht sich bei Ihnen im Bereich der Beine, der Fortbewegung störend bemerkbar. Dabei sind vorwiegend die Beine betroffen, aber auch die Hüfte zählt dazu. Behinderung beim Gehen, Ischiasleiden, Krampfadern, geschwollene Beine, Brüche, Meniskus, Verstauchungen, Hüftprobleme, Hühneraugen, häufige Unfälle, sowie große Leibesfülle können ein Zeichen dafür sein, dass Sie Ihre obige Lernaufgabe noch nicht ganz gelöst haben.

Ihre Seele will dann sagen: 'Du gehst im Leben nicht richtig.' Und Sie ziehen sich dann zusätzlich noch zurück vom Leben, vom Natürlichen und werfen Ihre eigene Natur weg, gehen achtlos mit Ihrem Körper um, gehen nicht mehr aus Ihrem Schneckenhaus heraus und meinen dann, es sei halt so. Glauben Sie wirklich, dass das so sein muss, oder wollen Sie sich doch besinnen und diesen Passionsweg beenden?

Eine weitere Bedeutung zu der vorher genannten Lernaufgabe und diesem Passionsweg hat die nachfolgende Energiezahl sowie die Verdrängungszahl dazu, die beide aus dem Energiebild errechnet wurden.

Deutung der Energie-Zahl 97

Ein scheinbar wechselhaftes Schicksal stellt dennoch einen kosmisch gerechten Ablauf dar. Eine Schaffensfreude wechselt mit Nachdenklichkeit ab. Es ist die Aufgabe, die Weiterentwicklung des Lebens und aller Dinge in das eigene Leben mit einzubeziehen. Auch das Ende von einer Lebensfülle ist die Wandlung zu neuem Leben und neuer Kreativität. Das ist anders gesagt: Leben und Sterben.

Ihre Seele hat das tiefe Bedürfnis und auch den festen Willen, Heil und Rettung, Erkenntnis und

Meisterschaft zu erreichen. Dies will sie bewusst mit dem Einsatz von geistigen Kräften erzielen. Die Verschiedenartigkeit im Leben ist zu ergründen. Durch Ihren großen Lebenswillen, der in Ihnen immer wieder aufsteigt, erfahren Sie Vitalität und Lebendigkeit und können so Ihre geistigen Ideen in die Tat umsetzen.

Die Gefahr aber ist, dass manche Spannungen, die durch Ihre Psyche und Ihr Ego verursacht sind, auftreten und Sie daran hindern, diese Meisterschaft zu erreichen. Verfallen Sie nicht in übertriebene Leidenschaftlichkeit. Sie wissen auch, dass es im Leben viele Verführungen und Versuchungen gibt, aus denen es ebenso zu lernen gilt. Doch Ihr Inneres wird Sie nicht im Stich lassen, wenn Sie es in Ruhe und in der Meditation befragen.

Ihr starker Wille ist es, der Sie mit großer Begeisterung diese Dinge durchstehen lässt und am Ende zum sicheren Erfolg führt.

Deutung der Verdrängungszahl 42

Hier ist eine Spannung in der Schicksalsachse des Energiebildes vorhanden. Es ist zu lernen, sich herzlich, herzlich und freudig auszudrücken. Erlösen Sie sich vom Druck Ihres Schicksals durch ein warmes Herz. Werden Sie hell sinnig! Finden Sie den richtigen Selbsta Ausdruck Ihres Wesens.

Sind Sie ein Mensch, der für oder mit einem Menschen nur dann etwas macht, wenn Sie Vorteile daraus ziehen können? Lieben Sie einen Menschen nur dann, wenn Sie sich seiner Gegenliebe sicher sind? Der Begriff 'Selbstlose hingebungsvolle Liebe' ist für Sie vielleicht noch ein Fremdwort.

Wollen Sie nicht aus dieser Sackgasse herauskommen und in eine selbstlose Liebe hineinzukommen, indem Ihnen klar wird, dass Liebe nichts mit Handel zu tun hat, wo Sie nur dann etwas hergeben, wenn Sie auch sicher sind, dafür etwas zu bekommen. Liebe ist ein Gefühl, das zum Anderen hin fließt, wo Sie ihm zeigen wollen, dass Sie für ihn da sind. Liebe ist eine Erkenntnis der Verbundenheit, die eine körperliche Nähe nicht unbedingt erforderlich macht.

Sexualität nicht als Befriedigung ansehen, sondern als innige, kosmische Verschmelzung, die zum Wesen Mensch gehört, als ein ‚In-Einklang-bringen‘ von zwei Menschen, was dann schließlich zu einer voll entfalteten Lebensfreude und zur Erleuchtung führt.

Den Anderen in seinen Wünschen unterstützen, selbst wenn die Erfüllung meinen eigenen Wünschen entgegensteht. Eine Verbundenheit nicht nur mit den Ihnen nahe stehenden Menschen zeigen, sondern mit allen Menschen.

Wichtiger Hinweis zu dieser Schlüsselaufgabe:

Die vorhin genannte Lernaufgabe hat in Ihrem Leben eine ganz wichtige Schlüsselfunktion. Wie aus dem Energiebild ersichtlich, ist diese der Anfang einer Kette von Lernaufgaben. Ihre Seele hat sich diese Aufgabe als vordringliche Arbeit ausgesucht. Das bedeutet, dass Sie diese Aufgabe vor allen nachfolgenden Aufgaben lösen müssen. Wenn Sie diese Schlüsselaufgabe nicht lösen, fließt die nicht genutzte, einströmende Energie weiter und blockiert den dortigen weiteren Einstrom. Das ist dann so zu verstehen, dass Sie für die nächste Aufgabe gar nicht die Erkenntnis bekommen und den richtigen Durchblick haben. Und Sie kommen nicht ans gewünschte Ziel, fragen sich, warum komme ich nicht weiter und die körperlichen und seelischen Beschwerden bleiben weiter bestehen.

Nur wenn Sie die Energie der Schlüsselaufgabe verbrauchen, indem Sie diese lösen, wird der nächste Einstrom frei von Blockaden und Ihr seelisches Wachstum kann voran gehen. Praktisch sieht das so aus: Wenn Sie Probleme in einem Bereich der folgenden weiteren Passionswege in der Kette haben, sollten Sie sich immer mit der Schlüsselaufgabe beschäftigen und dann erst mit den Folgeaufgaben. In diesem Falle also immer zuerst die Frage: Was habe ich bei der Schlüsselaufgabe falsch gemacht und diese Ihre eigene Antwort wird Ihnen die weitere Erkenntnis für die Folgeaufgaben liefern. Wenn mehrere Folgeaufgaben sich hintereinander reihen, ist diese Prozedur auch bei allen vorausgehenden Folgeaufgaben nötig.

Lernaufgabe Nr. 7: Naturkraft leben, Naturverbundenheit

Diese Energieform strömt Ihnen in das Wurzel-Chakra ein. Dieses Chakra wird dem Ätherkörper des Menschen zugeordnet. Mit dieser Energieform, einer Form der Yin-Kraft, bekommen sie vermehrte Kraft, mit der Natur zu leben, natürlich zu leben. Körperlich wird diese Einströmung dem Bereich der Beine zugeordnet. In Ihrem Energiebild ist dies der Einströmpunkt 7, im goldenen Kästchen mit der Zahl 7 dargestellt.

Lieben Sie Ihre Lebensgrundlage mit all ihren Aspekten. Lieben Sie unsere Mutter Erde, als Planet, als Berg und Tal, als Land und Wasser, als Wiese und Bach, als Stadt und Land, als Stein, als Edelstein, als Tier und als Pflanze. Versöhnen Sie sich mit der Natur und mit allen Teilen der Schöpfung. Lernen Sie die Natur richtig kennen. Gehen Sie in den Wald, in die Berge oder ans Meer und tauchen Sie ein in Gottes Schöpfung. Dort finden Sie Ruhe, Frieden und Ihr inneres Gleichgewicht. Haben Sie auch Verantwortung für die Erde, denn sie ist vollkommen erschaffen worden und wir alle und auch Sie sind aufgerufen, diese göttlichen Geschenke zu erhalten und zu pflegen. Alles ist Schöpfung wie Sie selbst. Seien Sie sich dessen immer bewusst und handeln Sie verantwortungsvoll.

Bevorzugen Sie natürliche Stoffe in Ihrem Leben und Ihrer Umgebung (Kleidung, Wohnung, Arbeitsplatz) und genießen Sie natürliche, naturbelassene Nahrung (Vollwertkost). Alles, was Natur- oder Bio-... heißt, sollten Sie prüfen, und wenn Sie es für gut befinden auch anwenden. Wenn Sie ein Forschertalent in sich spüren, betreiben Sie Naturforschung in allen Varianten. Leben Sie ganz betont natürlich; das heißt aber nicht zwangsläufig spärlich und ärmlich, sondern im Einklang mit der Natur, die oft auch im Überfluss ihre Freude zum Ausdruck bringt.

Zur Natur und der Schöpfung gehört auch Ihr Körper. Ihr Körper ist ein vollkommenes Geschenk Gottes, das Sie hegen und pflegen sollen. Beziehen Sie auch Ihre Mitmenschen in diese Naturverbundenheit mit ein. Ihre Mitmenschen gehören auch zur Natur und zur Schöpfung. Versöhnen Sie sich mit der Natur des Menschen, mit dem Weiblichen, mit dem Männlichen, und somit mit Ihren Nächsten, mit Ihrem Partner und nicht zuletzt mit Ihnen selbst. Betrachten Sie einmal die Oberfläche Ihres Körpers, Ihre Haut, als Kontaktfläche zur Umwelt und achten Sie einmal auf die Gefühle, wenn Sie sich streicheln, wenn Sie gestreichelt werden oder Sie jemanden nur ganz sanft bei der Hand nehmen. Auch Gefühle zählen zum Natürlichen. Sich und die andern in die Natur mit einbeziehen, ist Ihre Lernaufgabe. Diese Energieform, die zu Ihnen strömt, ist weiblicher Natur und will somit mehr mit dem Gefühl als mit dem Verstand gelebt werden. Erleben Sie doch eine sexuelle Begegnung als ein Naturerlebnis, als ein Naturwunder, bei dem sich alle Chakren, die beim Mann jeweils entgegengesetzt zu denen der Frau gepolt sind, sich harmonisch ausgleichen, sich anziehen und somit eine natürliche Einheit bilden.

Oder denken und handeln Sie zu den obigen Themen ganz anders? Sehen Sie in Ihrer Umwelt mehr ein (bereits) totes Ding und eine technisch verfügbare Einrichtung als ein göttliches Geschöpf? Halten Sie viele geheimnisvolle Kräfte der Natur eher als Blödsinn, nur weil Sie glauben, es muss

alles logisch und vom Verstand her erklärbar sein? Heben Sie gerne geistig ab in Bereiche von Wissenschaften, die alles vom Verstand her erklären will, in stures Aktenstudium oder in Philosophien und Morallehren, die das Leben durch starre Spielregeln in den Griff (in den Würgegriff) bekommen will? Haben Sie gewisse Vorbehalte, Komplexe oder verklemmte Ansichten zu verschiedenen Naturkräften oder zum Natürlichen insgesamt und glauben gar, nur das, was der Mensch produziert, ist wirklich gut? Können Sie sich die Welt nicht erfüllt von Gottes Geist vorstellen? Behindern Sie sich durch Ihr Denken und Handeln, die Naturkräfte für sich zu nutzen? --- Ja, das ist dann Ihr freier Wille, aber wundern Sie sich dann nicht, wenn sich doch körperliche oder seelische Belastungen bei Ihnen bemerkbar machen, wenn Ihre Seele Ihnen dadurch sagen will: 'Du lebst falsch, du siehst das Leben falsch!'

In Ihrem Kabbala Energiebild deutet nun ein roter Pfeil, ausgehend von dem Einströmpunkt 7 auf einen Passionsweg hin, der sich öffnet, wenn Sie diese Lernaufgabe 'Leben in Naturverbundenheit' nicht oder nicht vollständig erfüllen. Es können sich körperliche und psychische Belastungen bei Ihnen an Körperstellen bemerkbar machen, die unter dem nachfolgenden Passionsweg genannt werden.

Es ist auch möglich, dass sich diese einströmende und nicht verbrauchte Energie bereits an ihrem Einströmpunkt, dem Bereich der Bewegungsorgane, der Beine (siehe Anhang A2: Passionsweg B), als ein Gefühl von 'außerhalb des Lebens zu stehen' bemerkbar machen. Das gilt besonders bei mehrfacher Intensität der Einströmung und will Ihnen sagen: 'Du gehst nicht richtig im Leben'.

Die folgende Affirmation soll Ihnen helfen, diese Lernaufgabe zu erfüllen. Wenn Sie diese Affirmation immer wieder aussprechen und sich immer wieder vornehmen, werden Sie die positive Wirkung bald spüren:

Ich bin ein Teil der Schöpfung.

Die gleiche Kraft, die mich erhält, erhält ebenso jedes andere Lebewesen auf diesem Planeten.

Ich gehe mit den Ressourcen der Erde bewusst und liebevoll um.

Ich ernähre meinen Körper mit guter Nahrung und meine Seele mit guten Gedanken.

Der Passionsweg S

Die Energiemenge, die Sie aus der vorher genannten Einströmung nicht in die Lernaufgabe umgesetzt haben, macht sich bei Ihnen im Bereich des Solarplexus, des Brust- und Bauchraumes störend bemerkbar. Das kann sich an all den vielen Organen in diesem Raum auswirken und zu dortigen Krankheiten führen. Das sind besonders Erkrankungen des Herzens, der Brust, der Lunge und Erkrankungen der Verdauungsorgane, des Magen, der Därme, der Galle, der Bauchspeicheldrüse und der Leber. Auch die Haut als Atmungsorgan gehört zu diesem Bereich.

Besonders Diabetes in jeglicher Form ist ein Zeichen dafür, dass Sie Ihre obige Lernaufgabe noch zu machen haben. Weiterhin zählt der Bereich der Gefühle dazu, was Angst, Schwermut, Unzufriedenheit und Ähnliches bedeuten kann.

Sie sollten sich auch fragen: 'Wo werde ich durch andere Menschen fremdbestimmt? Tue ich immer das, was andere von mir wünschen und tue ich nie das, was ich will? Wird mein Denken von klischeehaften Vorstellungen geleitet? Sind meine Gefühle aus Angst vor Konfrontation mit meiner Umwelt, sei es durch den Partner, durch Freunde oder Institutionen, gestört oder beeinträchtigt? Vermeide ich aus neurotischer Angst heraus viele meiner Lebensumstände, die mich glücklich machen könnten? Habe ich Angst, dass ich immer wieder aufs neue verletzt werden könnte? Habe ich mir einen Panzer für meine Gefühle angelegt, um jeglichen freien Austausch von vornherein zu vermeiden? Werde ich auch oft in meinen Gefühlen verletzt?'

Wenn Sie eine dieser Fragen mit ja beantworten können, ist das ein Zeichen für die noch nicht gelernte Aufgabe, wie sie oben angeführt ist. Nur durch das Lernen obiger Aufgabe können Sie diesen Passionsweg beenden.

Eine weitere Bedeutung zu der vorher genannten Lernaufgabe und diesem Passionsweg hat die nachfolgende Energiezahl sowie die Verdrängungszahl dazu, die beide aus dem Energiebild errechnet wurden.

Deutung der Energie-Zahl 75

Ihre Seele ist der Gestalter Ihrer Lebensumstände. Lassen Sie Ihre Seele, Ihre innere Stimme entscheiden, wenn es um wesentliche Dinge in Ihrem Leben geht. Dann, wenn alles mit seelenvoller Hingabe und innerer Freude geschieht, werden Sie die Lebensfreude und ein vitales Glück empfinden und sich daran erfreuen können. Seien Sie aber vorsichtig, wenn Ihnen Ihr Ego etwas anderes einreden will, als Ihr wahres Lebensglück zu finden. Mit einem kosmischen Liebesbewusstsein wird eine seelisch-geistige Verbindung zu allen Menschen und Wesen ermöglicht, welche die Seele und somit Sie persönlich glücklich macht.

Sie wollen sich mit dem eigentlichen Schöpfungsprinzip vertraut machen. Alles was Sie lieben, was Sie in Ihr Leben holen, mit dem Sie sich geistig vereinigen, ist kosmische Schöpfung. Eine wesentliche Voraussetzung dazu ist das richtige kreative Denken. So wie Sie sich eine Sache vorstellen, so wird sie sich auch in Ihrem Leben realisieren.

Mit derartiger gestaltender Vorstellungskraft bringen Sie einen geordneten und systematischen Ablauf in Ihr Leben, wodurch Sie Ihr Lebensglück erfahren. Lassen Sie Ihre Seele, Ihre innere Stimme entscheiden, wenn es um wesentliche Dinge in Ihrem Leben geht. Lassen Sie sich nur echte Wahrheiten in Dogmen verpacken, die Ihnen und anderen vitale Lebensfreude bringen und Sie nicht einschränken.

Ihre Sinne sind auf Ihre höhere, seelische und religiöse Ebene gerichtet. In dieser Ebene ist die seelische Kraft zu Hause, das bewusste Umgehen mit der göttlichen Liebe. Diese Kraft will mit ganzer Seele zum Einsatz kommen. Wie von einem geistigen Vater oder einer spirituellen Mutter will Ihre geistige Kraft mit ganzer Liebe und aus vollem Herzen Heil und Segen bringend zum Einsatz kommen.

Mit ganzer Seele sich zu einem Menschen entwickeln, der auch für andere da ist, um ein gegenseitiges Verhältnis der Bereicherung zu erzielen und miteinander die Schönheiten des Lebens zu erfahren.

Deutung der Verdrängungszahl 20

Hier ist eine Spannung in der Männlichkeitsachse vorhanden. Es ist durch die Anwendung von Geisteskraft zu lernen, dass schöpfungsgerechte Forderungen gestellt werden. Die Natur nicht mit Füßen treten. Nicht im Geist Konzepte entwickeln, welche die göttliche Schöpfung verletzen.

Machen Sie nicht mit Gewalt, was Sie mit Liebe genauso erreichen können! Die Anwendung von Gewalt zeigt Schwäche und Unfähigkeit.

Sie stehen in Konfrontation mit dem Stofflichen, mit dem Gemachten, was Sie nun daraus machen, liegt in Ihrer Entscheidung. Lassen Sie jegliche Entscheidung von innen heraus entstehen und wachsen, ohne sich von Äußerlichkeiten beeinflussen zu lassen. Kommen Sie nicht in die Gefahr, dass Sie das Geschaffene wichtiger nehmen, als den Schöpfer.

Kommen Sie zu einem seelisch-geistigen Experimentieren. Eine neue Ära ist angebrochen und Ihnen stehen alle Möglichkeiten offen.

Hinweis für diese Folgeaufgabe:

Diese eben genannte Lernaufgabe ist eine Folgeaufgabe. Das bedeutet, dass Sie diese nicht als erste angehen sollen, sondern die davor genannte Schlüsselaufgabe. Sonst wäre die einströmende Energie blockiert, Sie hätten nicht die Erkenntnis über die Ernsthaftigkeit dieser Aufgabe und Ihr Bemühen wäre nicht besonders fruchtbar. Also lernen Sie die Schlüsselaufgabe, dann haben Sie Einsicht und Erkenntnis für diese Folgeaufgabe.

Lernaufgabe Nr. 8: Vereinigungskraft leben

Diese Energieform strömt Ihnen in das Nabel-Chakra ein. Dieses Chakra wird der Astral-Ebene des Menschen zugeordnet. Körperlich wird dieser Einströmpunkt dem Gesäß zugeordnet. Mit dieser Kraft, einer Form der Yin Kraft, wollen Sie lernen, mit geistigen Energien richtig umzugehen. In Ihrem Energiebild ist dies der Einströmpunkt 8, im goldenen Kästchen mit der Zahl 8 dargestellt.

Sie wollen lernen, das Leben von allen Seiten zu betrachten. Lernen Sie, mit allen Menschen geistig eins zu werden und auch im Äußeren gegenseitig sich einig zu werden! Reißen Sie alle Mauern nieder, die durch Hass, Neid und Vorurteile aufgebaut wurden. Bauen Sie Brücken zum Guten. Versöhnung ist in jedem Falle besser als Spaltung und Trennung. Liebevolleres Umgehen mit Ihren Mitmenschen ist hier die Aufgabe. Aber auch ein liebevoller Umgang mit allen anderen Geschöpfen, mit den Tieren und den Pflanzen ist angesagt. Vergeben Sie allen und werden Sie mit Ihren so genannten Feinden einig; zumindest geistig, wenn der andere nicht will oder noch nicht dazu bereit ist. Achten Sie immer auf Ihre Energie, auf Ihre Stimmung, Ihre Gedanken und Ihre Gefühle! Fragen Sie sich: 'Was zieht mich nach oben, was gibt mir Kraft, was tut mir gut, was bringt mich in Verbindung mit den hohen Geistwesen, meinen Schutzengeln, was zieht mich nach unten, was kostet mich Kraft, was saugt mich leer?'. Und dementsprechend handeln Sie auch dann. Stehen Sie zu Ihren Erfahrungen, die Sie in der Anwendung der geistigen Gesetze gemacht haben.

Achten Sie stets darauf, welche geistige Qualität von Gesprächen Ihrer Mitmenschen, welche Art von Film und Fernsehen Sie sich anhören und ansehen und sich 'reinziehen'. Hören und sehen Sie sich keinen Mist an. Seien Sie auch kein seelischer Mülleimer!

Meditieren Sie, beten Sie und holen Sie die göttliche Lebenskraft in Ihr Leben. Befreien Sie sich von allen Gedanken, die Sie hemmen wollen. Lassen Sie unnötige Belastungen los und werden Sie frei. Entwickeln Sie auch einen Sinn für alles Schöne und Ästhetische, denn ganz besonders für Sie gilt das Gesetz: 'Wie innen so außen', so wie Sie denken, so treten Sie nach außen in Erscheinung.

Bei dieser Lernaufgabe geht es auch um das gefühlvolle Zusammenführen von Gegensätzen. So manches Problem, was zu lösen nach außen hin als unmöglich erscheint, gilt es zu vereinigen, zu verbinden und miteinander in Einklang zu bringen und dadurch auf eine höhere Ebene zu heben.

Oder sind Sie vielleicht gar stolz auf Ihre Auseinander-Setzungen und sagen: 'Dem hab ich's aber wieder gegeben'. Verwenden Sie Ihre Kraft gerne dazu, Feindschaft, Missgunst und Trennung zu säen? Oder was genauso schlimm ist: Fühlen Sie sich als hilfloses armes Würstchen, wenn Sie mal nicht zu den Gewinnern zählen, wenn Sie das Opfer sind?

Erleiden Sie Elendsgefühle, wenn Sie in einen Streit verwickelt sind; erleiden Sie dann tiefe Disharmonie? Kostet Sie jeder Streit unendlich viel Kraft?

Sie sollten immer darauf bedacht sein, Ihre Geisteskräfte im positiven Sinne einzusetzen. Hüten Sie sich vor falscher Anwendung dieser Kräfte, denn gerade Sie, mit dieser Einströmung der Vereinigungskraft, können dann sehr gefährdet sein. Alle negativen Energien, die Sie in Ihr Bewusstsein holen, verwirklichen sich. Diese unangenehmen Geistwesen, die so genannten

Schlammgeister können Besitz von Ihnen nehmen. Sie sind dann besetzt von diesen Geistwesen und besessen, was alle möglichen Konsequenzen haben kann bis hin zur geistigen Verwirrung. Wenn Sie Ihre geistigen Kräfte jedoch im positiven Sinne einsetzen, sich mit den guten Kräften und Mächten des Universums verbinden, können Sie die besten geistigen Erfolge für Sie verzeichnen. Sie können dann mit der geistigen Welt kommunizieren und haben dadurch den wahren Lebenserfolg. Vielleicht können Sie es bis zum Medium bringen. Das aber liegt alles in Ihrer Entscheidung.

In Ihrem Kabbala Energiebild deutet nun ein roter Pfeil, ausgehend von dem Einströmpunkt 8 auf einen Passionsweg hin, der sich öffnet, wenn Sie diese Lernaufgabe 'Vereinigungskraft, Synthese schaffen' nicht oder nicht vollständig erfüllen. Es können sich körperliche und psychische Belastungen bei Ihnen an Körperstellen bemerkbar machen, die unter dem nachfolgenden Passionsweg genannt werden.

Es ist auch möglich, dass sich diese einströmende und nicht verbrauchte Energie bereits an ihrem Einströmpunkt, dem Gesäß, als ein Gefühl 'wie beschissen' bemerkbar macht und auch dort zu Problemen führt (siehe Anhang A2: Passionsweg L). Besonders bei mehrfacher Intensität können sich bereits im Bereich des Gesäßes Störungen bemerkbar machen.

Die folgende Affirmation soll Ihnen helfen, diese Lernaufgabe zu erfüllen. Wenn Sie diese Affirmation immer wieder aussprechen oder sich aufschreiben und sich immer wieder vornehmen, werden Sie die positive Wirkung bald spüren:

Ich erkenne die Polarität der Energie, die heute auf mich einwirkt.

Ich kann unterscheiden zwischen Begegnungen, die mir gut tun und Begegnungen, die mir Kraft kosten.

Ich vergebe denen, die mir Unrecht getan haben und ich bitte jene um Vergebung, denen ich Unrecht angetan habe.

Ich lasse alle hemmenden Gedanken los und konzentriere mich auf das Positive, das mir Kraft gibt.

Mit 3-facher Intensität

strömt Ihnen diese Energieform zu. Dies ist ein Hinweis auf die Wichtigkeit dieser einströmenden Energie und damit der Lernaufgabe. Ihre Seele hat sich vorgenommen, dieser Lernaufgabe diesen hohen Rang zu geben. Nehmen Sie sich diese Aufgabe zu Herzen und arbeiten Sie ernsthaft daran. Auch der folgende Passionsweg hat die 3-fache Intensität, was bedeutet, dass Sie Ihre Fehler sehr deutlich spüren.

Der Passionsweg X

Die Energiemenge, die Sie aus der vorher genannten Einströmung nicht in die Lernaufgabe umgesetzt haben, macht sich bei Ihnen im Bereich der Sexualorgane und des Unterleibes störend bemerkbar. Das sind alle möglichen Störungen an den inneren und äußeren Geschlechtsorganen, an den Nieren und der Blase. Bei Männern zählen Probleme mit der Prostata und der Potenz ebenso dazu wie bei Frauen Schwierigkeiten während der Schwangerschaft und bei der Geburt. Besonders Gefühllosigkeit in partnerschaftlichen Beziehungen oder auch ganz allgemein Partnerprobleme sind weitere Zeichen dafür.

Ein Partner kann auch die eigene Firma, eine Anstellung oder der Beruf sein. Wenn Sie immer Vorbehalte gegenüber einer Verbindung haben, sei diese geschäftlicher, partnerschaftlicher oder freundschaftlicher Art, wenn Sie keine Lust auf Sexualität haben oder Sex sogar ablehnen, keinerlei erotisches Interesse zeigen, in vielen Fällen das 'Feuer des Lebens' nicht spüren, sollten Sie sich Ihre Lernaufgabe bewusst machen. Wenn sie von zunehmender Antriebslosigkeit befallen sind, keine Motivation zu irgendeiner Betätigung haben und lustlos sind, das so genannte Null-Bock-Gefühl haben, wenn Sie keine Lebensfreude besitzen, ist es Zeit, umzukehren und diesen Passionsweg zu beenden.

Eine weitere Bedeutung zu der vorher genannten Lernaufgabe und diesem Passionsweg hat die nachfolgende Energiezahl sowie die Verdrängungszahl dazu, die beide aus dem Energiebild errechnet wurden.

Deutung der Energie-Zahl 86

Auf äußere Einflüsse, die Ihnen angenehm erscheinen, reagieren Sie mit Begeisterung bis hin zur Leidenschaft und entfalten dabei Ideen und bringen neue Lebensfreude.

Sie selbst leben in einer Welt der Gegensätze, in einer Welt der Polarität. Aus diesen polaren Gegensätzen heraus entsteht die Schöpfung. Sie selbst als Kind Gottes sollen Ihr eigener Schöpfer sein durch bewusstes Verbinden von Gegensätzen.

Wie ein Pionier, der etwas ausprobieren will und offen für jede neue Möglichkeit ist, so wollen auch Sie produktive Entscheidungen treffen, die Ihr Wesen beeinflussen.

Verlassen Sie die breiten, ausgefahrenen und bekannten Straßen und finden Sie neue Wege zur Entfaltung Ihres Wesens. Gehen Sie einmal die kleineren Wege, abseits von jeglichem Trubel und Sie werden erstaunt sein, welche Schönheiten Sie entdecken. Wenn Sie etwas Neues ausprobieren, wird manchmal Ihre Umwelt damit nicht einverstanden sein, aber lassen Sie sich nicht davon abhalten. Sie werden mit Ihrem Durchhaltevermögen für die neuen Erfahrungen belohnt werden. Ihre Lebensfreude wird dabei wachsen und Sie werden sich zu einem vitalen Menschen entwickeln.

Legen Sie die falschen, veralteten und verzerrten Bilder ab, die Ihnen Ihre Umwelt aufdrücken will. Es ist Ihre Aufgabe, sich aus der Seele heraus führen lassen zu Begegnungen mit Menschen und eine geistig-seelische Verbindung aufzubauen. Mit ganzer Hingabe auch für den anderen da sein, um sich gegenseitig zu bereichern. Jede Begegnung ist nicht zufällig und gibt Ihnen die Gelegenheit zu erfahren, wo Ihre Grenzen sind und wo und wie Sie diese erweitern können. Jedes Problem, dem Sie aus dem Weg gehen, ist ein ungelöstes Problem und kommt irgendwann erneut auf Sie zu. Nehmen Sie die schöpferischen Kräfte in Anspruch und erfahren Sie dadurch die reine Lebensfreude.

Deutung der Verdrängungszahl 31

Hier ist eine Spannung in der Weiblichkeitsachse des Energiebildes vorhanden, eine Verspannung der passiven Willenskraft und der aktiven Gestaltungskraft. Es ist zu lernen, dass alle Nein-Entscheidungen behindernde und trennende Entscheidungen sind und letztlich Sie selbst ausgrenzen.

Der Begriff 'Erfüllende Gotteskraft' ist für Sie vermutlich ein Fremdwort und es sträubt sich etwas in Ihnen, die Nähe Gottes zu suchen und die geistigen, göttlichen Kräfte in Ihr Leben hinein zu lassen und wirken zu lassen.

Ihre Aufgabe ist es, diese erfüllende Geisteskraft zum Einsatz zu bringen und etwas auch zu vollenden. Aus einer positiven Gedankenkraft heraus etwas machen, die Seele kreativ sein lassen, ideenreich sein. Die kosmische Kraft des Werdens in die Tat umsetzen. Diese Kraft gibt Ihnen nicht nur Ideen, sondern gibt Ihnen auch den Mut, diese Ideen zu verwirklichen. Eine zündende Idee, ein neues Konzept ist zu erarbeiten oder eine Entscheidung zu treffen und Sie sollen sich dabei bewusst werden, dass nicht Sie es machen, sondern dass es durch Sie geschieht. Ihnen wird die Kraft geschenkt, dies zu tun. Und letztlich ist es Gott, der all Ihre Wünsche erfüllt.

Die Betrachtung des ganzen Energiebildes

Die Summe der Energiezahlen aus dem Energiebild stellt eine Zusammenfassung der Aufgaben dar. Aus der Deutung dieser Summenzahl sind weitere Details zu den Lebensaufgaben zu entnehmen. Es ist wie eine Überschrift oder eine Zusammenfassung, was sich die Seele zu lernen vorgenommen hat. Diese Details können Sie gedanklich an jede Lernaufgabe anhängen. So bekommen Sie eine andere Färbung der Texte. Aber gerade diese Färbungen machen das Leben und die Aufgaben so unterschiedlich und so interessant.

Die Summe Ihrer Energiebild-Zahlen ist 258

Deutung Ihrer Energiebild-Zahl 258

So, wie Sie sich Ihr Schicksal vorstellen, so werden Sie es erleben. Wie Sie es sich im Inneren vorstellen, so erscheint es im Äußeren. Mit Ihrem Geist, durch Ihr Denken stellen Sie kosmische Bestellungen und Wünsche aus und erfahren das Geschickte als Ihr Schicksal.

Es geschieht mit kosmischer Gerechtigkeit, dass alles wieder auf Sie zukommt, so wie Sie es in Ihren Gedanken, in Ihrer Vorstellungskraft aussenden. Diese Gerechtigkeit liegt darin, dass Sie nie etwas Falsches, etwas Anderes, etwas Ungerechtes zurückbekommen werden, sondern nur das, was Sie sich selbst vorstellen und somit erhalten wollen. Lernen Sie, das Wahre vom Falschen zu unterscheiden und dieses Gelernte immer wieder neu anzuwenden. Wenden Sie dieses Gesetz von Saat und Ernte aus einer hohen Verantwortung heraus zum eigenen Wohle und zum Wohle anderer an.

Lassen Sie sich aber nicht zu allzu viel Bequemlichkeit hinreißen, denn sonst zwingt Sie das Schicksal zum Lernen Ihrer Lebensaufgaben.

Freundlichkeit, Friedfertigkeit, Strebsamkeit, Anerkennung, Wohlleben und Beachtung der Person ist Ihnen nicht fremd. Sie kommen sich jedoch manchmal vor, wie in einem seelisch geistigen Irrgarten zu sein. Sie suchen den Ausgang. Diesen werden Sie dann finden, wenn Sie Ihrer Seele erlauben, sich zu entfalten. Suchen Sie eine ästhetische Ordnung und Harmonie in Ihrem Leben. Leben Sie in Frieden mit Ihren Mitmenschen. Vielleicht finden Sie den Weg zu Ihrer prophetischen Begabung.

Sie wissen, dass es im Leben um das Zusammenwirken von Polaritäten, von gegensätzlichen Dingen und um Spannungen und Problemen zwischen den beiden Geschlechtern und zwischen den Partnern geht. Dabei gilt es, all die psychische Problematik in Einklang zu bringen. Das Gleiche gilt auch für Geschäftspartner. So, wie das Yin und das Yang Symbol zwar gleich aussehen, aber doch nur dann eine Einheit, einen Kreis bilden, wenn sie in rechter Weise zusammen gebracht werden. Aus diesem Geist-Körper-Bewusstsein heraus gilt es die Lebenskraft zur vollen Entfaltung zu bringen. Beim Thema Sex und Erotik gilt es, die entstehenden Probleme in Einklang zu bringen und aus der

irdischen Liebe in eine geistige spirituelle Liebe hineinzukommen. Dann ist der Anschluss an den kosmischen Starkstrom gegeben.

Wachsen Sie durch das Einbeziehen Ihres inneren göttlichen Wesens aus diesen Spannungen heraus in eine neue Vollkommenheit hinein.

Ihre starke Konzentrationskraft und geistige Intelligenz verleiht Ihnen Sinn für Großzügigkeit, Selbstvertrauen, Bejahung und Beherrschung.

Daraus resultiert Klarheit, Stetigkeit, Beharrung und Festigung auf allen Lebensgebieten. Eine Veranlagung zu revolutionären neuen Ideen und Weltanschauungen ist gegeben. Wie ein Pionier, der etwas ausprobieren will und offen für jede neue Möglichkeit ist, so wollen auch Sie positive und produktive Entscheidungen treffen, die Ihr Wesen beeinflussen.

Verlassen Sie die breiten, ausgefahrenen und bekannten Straßen und finden Sie neue Wege zur Entfaltung Ihres Wesens. Gehen Sie einmal die kleineren Wege, abseits von jeglichem Trubel und Sie werden erstaunt sein, welche Schönheiten Sie entdecken. Wenn Sie etwas Neues ausprobieren, wird manchmal Ihre Umwelt damit nicht einverstanden sein, aber lassen Sie sich nicht davon abhalten. Sie werden mit Ihrem Durchhaltevermögen für die neuen Erfahrungen belohnt werden. Ihre Lebensfreude wird dabei wachsen und Sie werden sich zu einem vitalen Menschen entwickeln. Legen Sie die falschen, veralteten und verzerrten Bilder ab, die Ihnen Ihre Umwelt aufdrücken will.

Es ist Ihre Aufgabe, sich aus der Seele heraus führen lassen zu Begegnungen mit Menschen und eine geistig-seelische Verbindung aufzubauen. Mit ganzer Seele sich zu einem Menschen entwickeln, der auch für andere da ist, um ein gegenseitiges Verhältnis der Bereicherung zu erzielen. Jede Begegnung ist nicht zufällig und gibt Ihnen die Gelegenheit zu erfahren, wo Ihre Grenzen sind und wo und wie Sie diese erweitern können. Jedes Problem, dem Sie aus dem Weg gehen, ist ein ungelöstes Problem und kommt irgendwann erneut auf Sie zu.

Nehmen Sie die schöpferischen Kräfte in Anspruch und erfahren Sie dadurch die reine Lebensfreude.

Das Verhältnis Yang - Yin

Aus dem Blatt 'Das Kabbala-Energiebild' ersehen Sie auch das Verhältnis Ihrer Yang- bzw. Yin-Einströmungen. Es errechnet sich aus der Anzahl der männlichen Yang-Einströmungen 2 - 5 und der Anzahl der weiblichen Yin-Einströmungen der Einströmpunkte 7 - 10.

Da Sie vermehrte Yin-Einströmungen haben, also mehr Yin-Aufgaben haben, so ist das ein Zeichen dafür, dass Sie die weibliche, intuitive Seite mehr betonen wollen. Sie wollen lernen, aufnahmebereit zu werden, etwas zulassen ohne selbst aktiv zu sein, eine Idee reifen lassen. Vermutlich wollen Sie aber immer noch die Puppen tanzen lassen und im Äußeren aktiv sein, sich selbst Ihren Mut beweisen und mit ‚Jetzt-Komm-Ich - Methoden‘ den anderen sagen, wo's lang geht. Warum wollen Sie beweisen, wenn etwas nicht klappt, dass Sie der Starke und Aktive sind? Das sind nicht die

Eigenschaften all dieser Aufgaben, die Sie lernen wollen. Sie müssen mit Gefühl und Intuition alle Dinge heranreifen lassen, wie eine Frau ihr Kind auch nur wachsen lassen kann, aber geistig fürsorglich alles vorbereitet. Aber verstehen Sie das richtig, es geht in Wirklichkeit nicht darum, vermehrt diese Yin-Kraft zu leben, sondern die Yin-Aufgaben zu lernen und dabei das Männliche nicht zu vergessen.

Je größer die hintere Zahl bei diesem Yang-Yin-Verhältnis ist, desto bedeutsamer ist dies für Ihre Lernaufgaben.

Vom Energiebild zum Lebensbaum

Sie kennen nun Ihre Aufgaben und auch die Stellen Ihres Körpers, an denen Ihre Seele anklopft und Sie auf diese Aufgaben aufmerksam machen will. Gehen Sie in Ruhe Punkt für Punkt durch und fragen Sie sich, was bedeutet das für mich? Als Hilfestellung einige Fragen, die Sie sich bei Bedarf beantworten können: Was möchte ich gerne machen? Wer oder was hindert mich daran? Ist diese Behinderung unumgänglich? Lasse ich den Anderen auch zum Zuge kommen? Kann ich mich dem Andern ganz öffnen und habe ich Vertrauen ihm gegenüber? Welche Personen oder welche Dinge tun mir gut oder schaden mir? Wie kann ich in meinem Leben Ordnung schaffen? Sicher finden Sie Ihre eigene Antwort, wenn Sie Ihre Probleme einmal mit etwas Abstand betrachten. Letztlich können und müssen Sie selbst die Erkenntnis gewinnen und entscheiden, was will ich und was will ich nicht.

Im nächsten Teil werden Ihnen nun tiefer gehende Antworten gegeben, die das Wachstum Ihrer Seele betreffen. Das sind Antworten, die Ihnen den Urgrund Ihres eigenen Menschseins näher bringen wollen. Weiterhin wird Ihnen das Werkzeug genannt, womit Sie im Leben das gewünschte Ziel Ihrer Seele erreichen können und schließlich das Ziel selbst. Das Warum, das Womit und das Wohin der Entwicklung Ihrer Seele ist Ihnen dann bekannt. Wenn Sie dann dies alles wissen, können Sie auch gezielt und sicher damit arbeiten.

2. Teil: Der Kabbala Lebensbaum

Auf dem farbigen Bild 'Der Kabbala Lebensbaum', das Sie auf Seite 4 finden, sehen Sie Ihren persönlichen Lebensbaum. Die farbigen Kreise dieses komplexen und harmonischen Bildes stellen die 10 Sefirot dar. Diese tragen hebräische Namen und symbolisieren die 10 Urkräfte im Kosmos bzw. die Aspekte des Schöpfers. Dieser Lebensbaum ist seit Jahrtausenden das überlieferte Bild der Kabbala. Es ist die graphische Darstellung der Kräfte im Universum und deren Zusammenwirken. Die symbolisch dargestellten Kräfte stellen (statische) Seinszustände und Energieformen dar und sind auch Bezeichnungen für Intelligenzformen. Diese Energien haben Wirkungen auf das ganze Universum und somit auch auf den ganzen Menschen und seine Seele. Mit dem Lebensbaum lässt sich das ganze Wesen des Universums, das Wesen Gottes und das Wesen des Menschen und der Welt darstellen. Eine Kurzbeschreibung dieser 10 Sefirot finden Sie im Anhang B1. Bitte verwechseln Sie die Nummern des Lebensbaumes nicht mit denen der Lernaufgaben im 1. Teil. Sie haben keine direkte Beziehung zueinander.

Diese 10 Sefirot können nun miteinander verbunden werden und es ergeben sich 22 Wege, die von 0-21 zählen. Das sind die 22 Wege, die auch im Tarot vorkommen. Durch das Verbinden von zwei statischen oder passiven Kräften entsteht Dynamik und Bewegung. Diese Wege beschreiben somit aktive Bewusstseinsenergien, die durch das Zusammenwirken von zwei dieser 10 Sefirot entstehen. Eine Kurzbeschreibung der 22 Wege des Lebensbaumes finden Sie im Anhang B2.

Aus diesem Lebensbaum lässt sich nicht nur das Wesen Gottes und der Welt, die Schöpfungsgeschichte und vieles mehr ableiten und erklären, sondern der Lebensbaum lässt sich auch für unseren eigenen Schöpfungsvorgang, für unsere eigene seelische und geistige Entwicklung heranziehen. Er lässt sich für die Deutung des Lebens jedes Menschen, wie es vom Schöpfer vorgesehenes ist, anwenden.

Diese Bewusstseinsenergien, diese geistigen Kräfte haben auch für Sie und für Ihre Seele große Bedeutung und es können nun aus dem Lebensbaum Ihre eigenen Lebensthemen, Ihre eigenen Wege mit den Kabbala-Berechnungsmethoden ermittelt werden. Das Ergebnis ist dann das Ursprungsthema, das auch mit Karma bezeichnet werden kann, als roter Weg eingezeichnet, das Wandlungsthema als gelber Weg und das Zielthema als grüner Weg. Diese Wege sind in Ihrem Lebensbaum dick gezeichnet dargestellt. Diese 3 Lebensthemen sind bezeichnend für Ihren Lebensweg, den sich Ihre Seele ausgesucht hat und den sie gehen will.

Der Begriff Bewusstseinsenergie, der bei den folgenden Beschreibungen der einzelnen Wege auftritt, ist als eine bestimmte geistige Qualität zu verstehen. Diese Qualität gilt es zu erkennen, dass eine solche überhaupt existiert, dass mit dieser geistigen Kraft gearbeitet werden kann und dass sie auch in realen täglichen Bereichen zu höheren Zielen führt. Es sind dies alles Aspekte Gottes, mit dessen Energien auch wir Menschen arbeiten dürfen und so nach oben wachsen können.

In den Abschnitten des 2. Teiles werden folgende allgemeine und persönliche Punkte behandelt:

- * Die allgemeine Bedeutung des Ursprungsthemas (Karma)
- * Die Bedeutung Ihres berechneten und persönlichen Ursprungsthemas
- * Die allgemeine Bedeutung des Wandlungsthemas
- * Die Bedeutung Ihres berechneten und persönlichen Wandlungsthemas
- * Beschreibung Ihrer weiteren Charakter-Eigenschaften
- * Beschreibung Ihrer kosmischen Ereignisse
- * Die allgemeine Bedeutung des Zielthemas
- * Die Bedeutung Ihres berechneten und persönlichen Zielthemas
- * Die kabbalistische, allgemeine Bedeutung des Namens
- * Die kabbalistische Bedeutung Ihres Namens

Weitere persönliche Besonderheiten sind auf dem Blatt 'Der Kabbala Lebensbaum' angegeben:

* Die für Sie in jeder Beziehung guten Tage im Monat: An diesen Tagen können Sie gute Fortschritte in Ihren Lebensaufgaben machen. Es kommen Menschen oder Dinge auf Sie zu, die Sie vielleicht herausfordern oder Ihnen nur was Gutes tun. Es kommt aber immer auf Ihre Gesinnung, auf Ihr Denken, auf Ihre Grundeinstellung an, was Sie aus dieser Begegnung machen. Sie sollten all dies als Ihren Übungspartner ansehen. Und manche dieser Tage sind sicherlich Prüfungstage, andere hingegen Freudentage und Festtage.

An diesen Glückstagen sollten Sie wichtige Briefe schreiben, einen Behördengang erledigen, eine gerichtliche Sache in Angriff nehmen, eine neue Firma gründen, eine neue Arbeit beginnen, eine Reise antreten oder etwas, was Sie schon lange tun wollten, endlich beginnen. An diesen Tagen können Sie mit Erfolg rechnen. Sie sollten sich aber im klaren sein, dass aussichtslose Projekte auch an Glückstagen nicht erfolgreich sein werden. Und andere Projekte brauchen Zeit und Geduld, um ein gutes Ergebnis zu zeigen.

Allgemeine Bedeutung des Ursprungsthemas

Das Ursprungsthema steht in direktem Zusammenhang mit Ihrem Geburtsnamen und Ihrem Vornamen, mit dem Sie angesprochen werden. Es ist eine Art Firmenschild, welches sagt, welche Aufgaben Sie in Ihrem Leben vertreten wollen.

Das Ursprungsthema ist das Thema, in das Sie hinein geboren worden sind. Es zeigt Ihnen die Absicht Ihrer erneuten Inkarnation. Es ist der Urgrund, warum Sie auf die Erde gekommen sind und erneut geistige Fähigkeiten lernen wollen. Vielleicht haben Sie in Ihrer früheren Inkarnation diese Lernaufgabe nicht gut erfüllt und wollen deshalb erneut diese Aufgabe angehen oder Ihre Seele hat sich diese Aufgabe neu gestellt. Jedenfalls ist es das Thema, das in Ihrer Lebensschule das Grundthema ist. Es gilt, als Erstes in Ihrem Leben, dieses Ursprungsthema zu erkennen. Das Erkennen und Beherrschen dieses Themas ist die Voraussetzung für das weitere Arbeiten am Zielthema. Dieses Ursprungsthema gibt Ihnen auch einen Hinweis, warum Sie auf die Erde gekommen sind, was Ihr Karma ist. Karma ist nicht als Wiedergutmachung für begangene Sünden zu verstehen, sondern als Möglichkeit der Auflösung von Fehlern durch Einsicht, durch einsichtsvolles Lernen. Karma ist keine Strafe, sondern Gnade.

Mit der Beschreibung Ihres Themas im folgenden Abschnitt kommt sicher Klarheit in Ihr Leben. Am Anfang wird Ihnen die Bewusstseinsenergie des Ursprungsthemas fehlen. Durch irgend ein Ereignis werden Sie plötzlich erkennen, was Ihre Aufgabe ist. Bis zu dem anschließend angegebenen Lebensjahr, das auch auf dem Blatt 'Der Kabbala Lebensbaum' angegeben ist, sollten Sie sich Ihres Ursprungsthemas bewusst sein und sollten es erkannt haben. Diese Angabe kann um +1 oder -1 Jahr variieren. Vielleicht werden Sie nun sofort wissen, falls Sie dieses Lebensalter bereits erreicht haben, was dieses Ereignis war und was es im Zusammenhang mit Ihrem Ursprungsthema bedeutet.

Im Alter von etwa 35 Jahren sollte Ihnen das Ursprungsthema bewusst sein!

Ihr persönliches Ursprungsthema: Der Weg 17

Im Lebensbaum ist dieser Weg rot eingezeichnet zwischen der Urkraft Netzach und der Urkraft Jesod. Siehe Kurzbeschreibung der 10 Sefirot im Anhang B1.

Die dynamische Energie, die aus dem Zusammenwirken dieser beiden Urkräfte resultiert und die Sie für Ihre Arbeit am Ursprungsthema einsetzen wollen, wird mit kosmischer natürlicher Bewusstseinsenergie bezeichnet.

Es bestehen berechnete Hoffnungen, dass sich Ihre inneren und tief verwurzelten Vorstellungen verwirklichen. Manche bisher verborgene Kraft kommt zum Vorschein und zeigt Ihnen den neuen Weg im Leben. Diese in Ihnen bisher schlummernden Charakterzüge sind nun reif geworden und Sie sind nun fähig, Ihre Vorstellungen in die Tat umzusetzen. Sie werden erkennen, dass Sie mehr als nur ein Körper sind, dass Sie auch eine Seele sind. Seien Sie sich bewusst, dass auch Sie höchste geistige Inspirationen erhalten können und diese Ideenimpulse auf irdischer Ebene zur Wirkung bringen können.

Sie sollen erkennen, dass Ihr eigenes Wesen in einer viel größeren und vielfältigeren Heimat zu Hause ist, als Ihnen das bis heute bewusst ist. Eine unerschöpfliche Fülle geistiger Inspirationen fließt Ihnen zu, die Sie Ihre bisherigen Grenzen erkennen und dann auch überwinden lässt. Werden Sie sich dieser Ideen und Ideale bewusst.

Vielleicht fragen Sie sich erst einmal, welche Ideale erlebe ich bewusst, auf was lenke ich meine Aufmerksamkeit und auf welche Art geschieht dies, was geschieht ohne Anstrengung oder was gelingt mir noch nicht, um dann diesen leisen Intuitionen Ihres Inneren mehr Gestalt zu geben. Dann werden Sie auch erkennen, was Sie ohne Anstrengung geschehen lassen können und neu motiviert sein, neue Initiativen ergreifen und weitere tiefe Einsichten gewinnen.

Mit dieser kosmischen Bewusstseinsenergie werden Sie erkennen, dass Sie nicht immer wieder die gleichen, alten und deprimierenden Erfahrungen machen brauchen, die sie aussaugten und leer an Kraft machten, sondern dass es noch viele andere Spielarten des Lebens gibt, die Sie auf neue Art motivieren und in Ihnen die wahre Lebensfreude aufkommen lassen. Lassen Sie sich von Eingebungen leiten, Neues in Ihr Leben einzuplanen und einzubauen, nicht so, wie 'man' das macht, sondern so, wie Sie aus Ihrem Inneren heraus das wollen, auch wenn andere dies für unvernünftig ansehen. Trauen Sie sich Kreatives und Schöpferisches zu. Auch wenn immer wieder alte, negative Bilder aus der Vergangenheit auftauchen, lassen Sie diese los und verwandeln Sie diese mit Glaubenskraft und kosmischem Vertrauen in positive, neue Kreationen.

Es ist Ihre Aufgabe, sich selbst als frei und ohne Verpflichtungen zu erfahren oder sich zumindest erst einmal nach dem Gefühl dieser Bewusstmachung und der eigenen Wahrheit zu sehnen. Wenn Sie sich bewusst sind, selbst am Fluss des Lebens teilzuhaben und sich selbst als die Mitte erfahren, wird in Ihnen ein Gefühl aufsteigen, Sie selbst seien ein heller Stern im Universum, der andern in der Dunkelheit den Weg weist. Mit diesem Wissen aus eigener Erkenntnis sollen Sie nun aber nicht abheben und geistig sich in eine Ecke des Universums verkriechen, sondern mit Sanftmut, mit einer weiblichen, gefühlvollen Kraft diese Erkenntnisse an Ihre Mitmenschen weitergeben.

'Ich schöpfe aus der unendlichen Quelle Gottes'.

'Meine schöpferische Vorstellungskraft zeigt mir den Weg, meine Ideen zu realisieren'.

Allgemeine Bedeutung des Wandlungsthemas

Dieses Wandlungsthema zeigt Ihnen Ihre Stärken, mit denen Sie in Ihrem ganzen Leben arbeiten können und sollen. Es ist für Sie ein Leichtes, damit zu arbeiten, da diese Eigenschaften von Geburt an in Ihnen angelegt sind. Diese Ihre charakterlichen Stärken und Schwächen deuten auf die einzelnen Feinheiten hin, wie Ihre Probleme und Lebensaufgaben gelöst werden wollen. Es ist wie ein Werkzeug, das Ihnen in die Hand gegeben ist, um diese Aufgaben anzugehen und zu lösen, zu verarbeiten und zu verwandeln. Das Wandlungsthema stellt Ihren vorherrschenden Charakterzug dar. Dieses Werkzeug sollen Sie vorwiegend für das Zielthema anwenden, aber auch für alle Aufgaben des Lebens. Mit ihm sollen Sie arbeiten und Ihre Pläne und Ziele in die Tat umsetzen. Aber auch ein Werkzeug will begriffen und gepflegt werden, und so will der folgende Weg aus dem Kabbala Lebensbaum Sie mit diesem Werkzeug vertraut machen.

Persönliches Wandlungsthema: Der Weg 8

Im Lebensbaum der persönlichen Kabbala Lebensanalyse ist dieser Weg gelb eingezeichnet zwischen der Urkraft Geburah und der Urkraft Chesed. Siehe Kurzbeschreibung der 10 Sefirot im Anhang B1.

Die dynamische Energie, die aus dem Zusammenwirken dieser beiden Urkräfte resultiert und die Sie als Ihr Werkzeug einsetzen wollen, wird mit spiritueller Tatkraft bezeichnet. Mit dieser Kraft, die bereits in Ihrem Bewusstsein und in Ihrem Charakter verankert ist, wollen Sie die Lebensaufgaben meistern.

Hier geht es um die geistige Überbrückung und geistige Vereinigung der Yin - und Yang- Energien, des Weiblichen und des Männlichen. Alle Dinge im Leben sollen Sie aus der Kraft des Herzens und im Bewusstsein des göttlichen Segens tun. Vor jedem Vorhaben sich bewusst machen, nicht Sie machen es, sondern Gott macht es durch Sie. Was Sie säen und wie Sie säen, so werden Sie ernten. Nur eine innere, eine geistig sorgfältig vorbereitete Idee oder ein derartiger Wunsch wird zu einem Erfolg für Sie und die anderen werden. Es ist Ihr inneres Wissen, dass das Äußere vom Inneren kommt. Dann werden Sie sagen, 'es ging wie von selbst'. Ja, es ging von selbst, weil es vom Selbst ausging, aus Ihrem inneren Selbst kam.

Lassen Sie sich von kosmischer Liebe inspirieren. Sie haben die Fähigkeit, sich mit einander entgegengesetzten Kräften auseinander zu setzen und Hindernisse zu überwinden. Intensive Gefühle werden Sie dann unter Kontrolle haben. Leidenschaftliche, starke Gefühle, wie auch Sexualität werden Ihnen tiefe Freude bereiten, wenn sie aus einer selbstlosen Hingabe und bedingungsloser Liebe heraus entstehen. So werden Sie sich an der eigenen Kreativität erfreuen.

In Ihrem Vorwärtstreben sind Sie sehr ehrgeizig, müssen aber ausdauernd und fleißig arbeiten,

wenn Sie etwas erreichen wollen. Scheinbar ohne Grund fühlen Sie sich benachteiligt, was Ihnen jegliche Lebensfreude nimmt. Einerseits haben Sie einen großen, festen Willen und Drang zu Machtpositionen und andererseits sind Sie geduldig und nachdenklich. In Ihren Zuneigungen zum anderen Geschlecht sind Sie sehr wechselhaft. Sie müssen die Gesetzmäßigkeit von: 'Wie innen, so außen', erkennen und Denken und Handeln in Einklang bringen.

Fragen Sie sich doch: Nach wem oder was sehne ich mich mit ganzer Kraft? Was erfordert zurzeit ein hohes Maß an Beharrungsvermögen? Was möchte ich ausdrücken? Was möchte ich miteinander in Einklang bringen? Was möchte ich unter Kontrolle bringen? Wer oder was bereitet mir zurzeit große Probleme? Womit kämpfe ich zurzeit mit großer Intensität?

Im Bewusstsein dieser spirituellen Tatkraft können Sie nun so manche Unternehmung mit Vitalität und Potenz wagen. Scheinbar unvereinbare Wünsche können Sie miteinander in Einklang bringen. Ihr inneres Tier, Ihr Ego werden Sie durch Akzeptanz, Verständnis und Zärtlichkeit zähmen und von der eigenen Unterdrückung befreien.

'Ich akzeptiere meine Wünsche und Gefühle'.

Die weiteren Charaktereigenschaften

Neben dem Weg der Wandlung sind aus weiteren Berechnungen Ihres Namens nun weitere Charakterzüge beschrieben. Auch wenn Ihnen viele davon bewusst sind, ist es doch wichtig, diese genauer zu kennen und sich ein Gesamtbild des eigenen Charakters zu machen. Wenn Sie über Ihre Charaktereigenschaften genau Bescheid wissen, können Sie Ihre Reaktionen und Handlungen besser verstehen. Jeder Charakter hat immer zwei Seiten, eine gute und eine schlechte. Bei den folgenden Charaktereigenschaften sind zumeist die positiven aufgezählt. Durch die verschiedenen Einflüsse, wie Erziehung, Schule, Umfeld und Umgang mit anderen Menschen können diese positiven Seiten ins Negative umschlagen. Dies ist sehr oft der Fall, wenn Sie Ihre guten Eigenschaften übertreiben. Es ist immer das rechte Maß zu finden.

Obwohl Sie eine starke Neigung zur Einsamkeit haben, suchen Sie dennoch treue Freundschaften. Die Zahl Ihrer Freunde ist allerdings gering, da Sie sich mehr um Ihr eigenes Leben kümmern. Bei der Arbeit sind Sie geduldig, überlegend, gut beobachtend und selten übereilt handelnd. Ihre Gefühle und Ihre Sympathien sind meistens vorherrschend, oft weniger die Vernunft. Sie besitzen eine gute Menschenkenntnis, handeln aber oft nicht danach. Große Neigung zur Mystik und Esoterik ist vorhanden. Sie lassen sich meistens etwas gehen, sind von neuen Ideen plötzlich begeistert und nehmen diese energisch auf, aber in der endgültigen Ausführung mangelt es wieder. In Liebesbeziehungen sind Sie sehr anschiemig, kuscheln gerne, sind verträumt, aber unentschlossen.

Wie ein Repräsentant des höheren Denkens stehen Sie für Gerechtigkeit und die Würde des Menschen ein. Sie wollen über Religion nicht nur reden, sondern deren Inhalte auch leben. Milde, Güte, Offenherzigkeit und religiöse Weltanschauung, aber auch Strenge, wo diese angebracht ist, sind Ihre positiven Charaktereigenschaften. Ihre schöpferischen Fähigkeiten sind meist geistiger Natur, sie liegen auf literarischem, religiös-wissenschaftlichem aber auch technischem Gebiet und werden zumeist anerkannt. Im Allgemeinen geben Sie sich ernst, auch geschäftstüchtig und immer gewissenhaft prüfend, strahlen Sie Ordnung, Harmonie, ehrliche Gesinnung, Höflichkeit und standhaften Glauben aus. Hüten Sie sich vor Scheinheiligkeit, Dogmatismus, Maßlosigkeit und Prahlerei.

Allgemeines zu kosmischen Einflüssen

Es ist eine alte überlieferte und immer wieder bewahrheitete Tatsache, dass während des Lebens eines jeden Menschen immer wieder sich wiederholende Ereignisse und Erlebnisse in mehr oder weniger ähnlicher Art und Weise auftreten. Zu den Ereignissen aus der Sicht der Kabbala kann man auch sagen, dass es sich um kosmische Einflüsse handelt. Aus Ihren beiden Namen lassen sich diese kosmischen Einflüsse durch Zahlenumwandlung ermitteln. Die Deutung dieser Zahlen geben Ihnen wertvolle und bedeutungsvolle Hinweise für Ihr Leben. Damit werden Sie vor bestimmten Handlungen gewarnt, aber auch zu manchen Taten angeregt. Es kommt immer darauf an, sich selbst zu erkennen und zu wissen, wo der Schuh drückt und was Sie ändern können. Diese Hinweise gelten für Ihr ganzes Leben und Sie werden immer damit konfrontiert werden, um zu entscheiden und daraus zu lernen.

Nachfolgend sind nun Ihre persönlichen kosmischen Einflüsse aufgeführt, die zusammen auch als eine Art Charakterbeschreibung aufgefasst werden kann, da hier beschrieben ist, wie Sie bestimmte Dinge beeinflussen oder von ihnen beeinflusst werden.

Deutung der persönlichen kosmischen Einflüsse

Ruhen Sie sich nicht auf Ihren Lorbeeren aus, wenn Sie Verluste jeglicher Art vermeiden wollen. Sie sollten nicht nachlassen, einen Erfolg, den Sie einmal erzielt haben, zu weiteren und noch besseren, höheren Ergebnissen auszubauen. Seien Sie immer vorsichtig im täglichen Leben, Verletzungen und Unfälle wären sonst die Folge.

Schaffen Sie sich ein fundiertes Berufswissen und eine entsprechende gute Ausbildung für Ihren Traumberuf, falls Sie das noch nicht haben. Nur damit werden Sie besondere und erfreuliche Erfolge haben.

Weisheit bedeutet: Erst zuhören und eine Sache sich anschauen, dann in sich gehen und in aller Ruhe nachdenken, darüber meditieren und die Dinge verarbeiten. Dann erst können Sie für sich

selbst zu einem guten Ergebnis kommen oder anderen einen Rat erteilen, weil er dann von innen kommt. Durch das Anwenden dieser Weisheit werden Sie Ihre eigenen Lebenserfolge haben.

Sie haben Erfolg im Leben, wenn Sie alles auf eigene Erfahrung aufbauen und sich nicht von anderen Menschen beeinflussen lassen. Ein starker Wille und Energie ist bei Ihrer Arbeit nötig. Eine nüchterne und klare Denkweise ist erforderlich. Ihre angeborene Impulsivität ist einzudämmen.

Entdecken und entwickeln Sie Ihre Führungseigenschaft. Durch entsprechende geistige Entwicklung sind Sie in der Lage, Führungspositionen und leitende Stellungen einzunehmen. In dieser Machtposition sind Sie der Herrscher, der mit Weisheit und Liebe die Fäden in der Hand hält. Wenn Sie einen anderen Beruf bereits haben und diesen behalten wollen, so sollten Sie sich in Ihrer Freizeit mit geistigen und esoterischen Themen beschäftigen.

Sie haben oft unter Verrat und Enttäuschung zu leiden. Neidische Freunde und falsche Freunde machen Ihnen das Leben oft schwer. Da Sie besonders vertrauensselig zum anderen Geschlecht sind, fallen Sie hier gerne herein. Hüten Sie sich vor derartigen Situationen. Menschenkenntnis ist angesagt, wenn Sie sich vor vielen Reinfällen schützen wollen.

Wenn Sie Erfolge haben wollen, sollten Sie nur Ihrem eigenen Urteil vertrauen. Ganz besondere Erfolge werden Sie auf dem umfangreichen Gebiet von geistigen Tätigkeiten erfahren. Vertrauen Sie der inneren Führung und Ihren Schutzengel. Von dort erhalten Sie Ihre Anleitungen.

Sie sind ein sehr ehrgeiziger Mensch und haben ein gutmütiges Wesen. Aus dieser Gutmütigkeit heraus versprechen Sie oft mehr, als Sie einhalten können. Sie versprechen oft etwas aus Diplomatie, das Sie aber dann doch nicht ausführen können und geraten dadurch oft in große Schwierigkeiten und peinliche Situationen. Ihre Gutmütigkeit und Ihr Ehrgeiz führt Sie zu derartigem Ärger und Misserfolg. Es würde Ihnen gut stehen, mehr offene Ehrlichkeit zu zeigen.

Allgemeine Bedeutung des Zielthemas

Das Zielthema ist abhängig von Ihrem Geburts- Namen , Ihrem Vornamen, mit dem Sie angesprochen werden und Ihrem Geburtsdatum. Unter dem Abschnitt Ursprungsthema wurde Ihnen Ihr Alter genannt, bis zu dem Sie Ihr Ursprungsthema erkennen sollten. Wenn Sie dieses Alter erreicht haben drängt Ihre Seele Sie, auf das Zielthema überzugehen. Es ist das Ziel in Ihrem Leben und Sie erhalten dadurch, dass Sie sich mit diesem Thema befassen, auch eine Antwort auf die Frage: 'Wozu bin ich auf der Erde'.

Wenn Sie den inneren Drang verspüren etwas Neues zu beginnen oder sich fragen, ob das jetzt schon alles im Leben war oder ob es noch etwas zu tun gäbe, dann sind Sie sicher an der Schwelle dieses Zielthemas angelangt. Jetzt ist es Zeit, sich mit diesem Thema zu beschäftigen. Auch wenn Sie dieses Alter schon gut überschritten haben, können Sie immer noch damit beginnen. Vielleicht haben Sie es dann leichter, weil Sie schon andere Erfahrungen unterschiedlicher Art gemacht haben.

Aber erst, wenn Sie das Ursprungsthema erkannt haben und es beherrschen, werden Sie die nötige innere Freiheit besitzen, Ihr Zielthema anzugehen. Es ist sicher nicht leicht, ganz den Charakterzug dieses Weges, den Ihr Zielthema beschreibt, anzunehmen, in sich aufzunehmen und umzusetzen. Ihre Seele hat sich aber dieses Ziel gesetzt und so bekommen Sie auch die Kraft und die Energie, Ihr Ziel zu erreichen.

Ihr persönliches Zielthema: Der Weg 20

Im Lebensbaum ist dieser Weg grün eingezeichnet zwischen der Urkraft Hod und der Urkraft Malkuth. Siehe Kurzbeschreibung der 10 Sefirot im Anhang B1.

Die dynamische Energie, die aus dem Zusammenwirken dieser beiden Urkräfte resultiert und die Sie für Ihre Arbeit am Zielthema einsetzen wollen, wird mit Bewusstseinsenergie der Beweglichkeit bezeichnet.

Dabei ist eine Neubelebung, ein Neubeginn, eine Erneuerung, eine Auferstehung, ein Erwachen und eine Wiedergeburt gemeint, eine Befreiung von innen heraus, die dazu noch durch eine Gewissheit bestärkt wird. Dieses Thema kann nur in Verbindung mit anderen Menschen erfüllt werden, Sie sollen auf andere Menschen zugehen. Sie bekommen Kraft zur Einsicht, mehr vom Materiellen wegzukommen und sich mehr dem Menschen zuzuwenden. Sich in Richtung auf das Neue, das Bessere und Richtige bewegen.

Vielleicht haben Sie bisher oder auch in früheren Leben hohe, geistige Kräfte missbraucht oder auch nur nicht angewendet, so werden Sie nun immer mehr in Situationen kommen, die Ihnen deutlich vor Augen führen, dass Sie etwas Neues in Bewegung bringen sollen und das eigentliche Leben, auch

das geistige Leben, wieder in Schwung bringen sollen. Dazu ist eine Neuorientierung nötig und eine Änderung Ihrer Lebenseinstellung.

Das intensive Bewusstwerden der eigenen Beweggründe und Handlungsweisen wird Sie auch die Verantwortung dafür übernehmen lassen. Fragen Sie sich: 'Welchen neuen Lebensabschnitt beginne ich gerade? Welche tiefen Einsichten habe ich in Bezug auf meine eigene Persönlichkeit? Welche Kommentare fürchte ich, oder wer oder was stellt mich auf den Prüfstand? Wo liegt meiner Ansicht nach meine Verantwortung und wo nicht? Welche Ursache haben meiner Ansicht nach meine Schuldgefühle? Welche Art des Zusammenlebens und der Zusammenarbeit stelle ich her? Was nimmt mich voll und ganz in Anspruch? Welcher Maßstab des anderen verletzt mich? Wo bin ich unbeweglich, starr und steif oder auch stur?'

So wie Sie über andere urteilen, so werden auch Sie beurteilt werden. Der Wunsch nach Erneuerung und Einheit wird Ihre Schuldgefühle auflösen. Finden Sie eine neue Grundlage für ein Muster des Zusammenlebens und der Zusammenarbeit, um effizient und einmütig zusammenzuarbeiten. Der Wunsch, völlig mit der anderen Person zu verschmelzen, mit ihren Ansichten einig zu sein, wird Sie zu Neuem bewegen.

'Tag für Tag wird meine Bindung an die Ganzheit stärker'.

Bedeutung Ihres Namens

Sie haben bei Ihrer Geburt einen ganz bestimmten Namen erhalten. Dieser Name, bestehend aus dem Rufnamen und dem Geburtsnamen, wird nun aus kabbalistischer Sicht auf eine ausführliche Art gedeutet. Die Buchstaben der Namen werden in Zahlenwerte umgewandelt und deren Summe interpretiert. Diese Zahl sagt aus, mit welcher Aufgabe sich Ihre Seele in diesem Leben beschäftigen will. Sehen Sie die Beschreibung wie eine Dekoration Ihrer Lebensbühne. Es ist sozusagen Ihr Bühnenbild, in dem Sie die Hauptrolle spielen. Die folgenden Texte beschreiben Ihr Bühnenbild und Ihre Rolle darin werden Sie sicher erkennen.

Der Zahlenwert für Ihren Ruf- und Geburtsnamen ist 153

Deutung des Zahlenwertes Ihres Namens: 153

Sie sollen ' Salz der Erde ' sein. Durch Spiritualität und Visionskraft das Gute und Schöne ins Leben bringen. Sie sollen Salz sein, das alles im Leben würzt. Wie das Salz sich auflöst, so wollen Sie sich für die Gesamtheit als Würze einsetzen. Das hat vielfältige und positive Auswirkungen auf Ihre Mitmenschen, die Sie teilweise gar nicht überblicken können. Sie leisten einen Beitrag, ohne sich Ihrem Ego hinzugeben. Daran ist Ihre Spiritualität zu erkennen.

Ihre Seele hat den Drang, etwas zu entfalten, etwas werden zu lassen und auch etwas verbessern zu wollen. Das führt zu einer seelenvoller Entwicklung und zu voller Entfaltung Ihres Wesens. So sind auch Auflösungen von Nein-Positionen, von negativen Einstellungen erreichbar. Setzen Sie sich für eine Sache oder einen Menschen ein und sind Sie nicht gegen dies und jenes. Für Fremden-Freundlichkeit zu sein ist besser als gegen Fremden-Hass, obwohl es nach außen hin gleich aussieht.

Sie wollen sich mit dem eigentlichen Schöpfungsprinzip vertraut machen. Alles was Sie lieben, was Sie in Ihr Leben holen, mit dem Sie sich geistig oder körperlich vereinigen, ist kosmische Schöpfung. Diesem Prinzip der Dreieinigkeit, diesem kosmischen Prinzip des Erschaffens, des Werdens, des Erhaltens und des Verwandeln gilt es Kraft und Gestalt zu geben. Eine wesentliche Voraussetzung dazu ist das richtige kreative und positive Denken. So wie Sie sich eine Sache vorstellen, so wird sie sich auch in Ihrem Leben realisieren.

Ihr gutes Denkvermögen, Ihr geschicktes Verhalten in vielen Situationen geben Ihnen vielfache Entfaltungsmöglichkeiten, auch künstlerischer Art und können Ihre Persönlichkeit zu hohen Zielen führen, die vielfach mit Ruhm, Autorität, Ehren und hohes Verantwortungsgefühl verbunden sind. Ihre individuell ausgerichtete Ordnung und Ihr selbst angeeigneter Sinn für Gerechtigkeit ist vorherrschend und hindert Sie oft, eine kosmische Ordnung bei allen Vorgängen im Leben anzuerkennen. Überwinden Sie Ihre eigene, irdische Autorität und finden Sie zur Anerkennung von

höheren Mächten. Mit ausgleichender kosmischer Gerechtigkeit wird Ihnen immer das geschehen, was Sie befürchten. Solange Sie etwas verteufeln, wird Ihnen das Verteufelte immer wieder begegnen. Wenn Sie dies liebevoll annehmen, kann es sich auflösen und es wird Ihnen nicht mehr begegnen.

Bemühen Sie sich immer um eine hohe moralische und sittliche Lebensführung, denn nur dann wird das Schicksal sich als glückspendend und positiv erweisen. Ihrer Neigung zu Empfindlichkeiten, Überreizungen und Übertreibungen in Sinnesfreuden sollten Sie nicht nachgeben, ein Verlust der Lebenskraft und Schwächung der Konstitution wäre die Folge.

Als Lebenskünstler wollen Sie mit den Augen der Bewunderung alles anschauen, Sie wollen das sehen, was Sie auf irdische, schöne Art erfüllt. Das heißt auch, keine Kritik zu üben und nur das Gute und Schöne in allem zu sehen und damit zu verstärken. Worauf Sie sich konzentrieren, das bringen Sie in Ihrem Leben zum Vorschein. Sie wissen um die Macht des Geistes und wollen ein kosmisch natürliches Bewusstsein entwickeln. Als voll bewusste Persönlichkeit wirken Sie mit der Kraft des Segens und des Gebetes auf die Schöpfung ein. Entwickeln Sie die Fähigkeit, aus dem persönlichen Zentrum die Liebeskraft ausstrahlen zu lassen. Damit machen Sie viele beglückende, belebende Erfahrungen, die Sie auf schöne Art erfüllt. Liebe, Ehe, Anziehung, Güte, Schönheit, Demut und Bewunderung wollen Ihre Begleiter sein.

So, wie Sie sich Ihr Schicksal vorstellen, so werden Sie es erleben. Wie Sie es sich im Inneren vorstellen, so erscheint es im Äußeren. Mit Ihrem Geist, durch Ihr Denken stellen Sie kosmische Bestellungen und Wünsche aus und erfahren das Geschickte als Ihr Schicksal.

Es geschieht mit kosmischer Gerechtigkeit, dass alles wieder auf Sie zukommt, so wie Sie es in Ihren Gedanken, in Ihrer Vorstellungskraft aussenden. Diese Gerechtigkeit liegt darin, dass Sie nie etwas Falsches, etwas Anderes, etwas Ungerechtes zurückbekommen werden, sondern nur das, was Sie sich selbst vorstellen und somit erhalten wollen. Lernen Sie, das Wahre vom Falschen zu unterscheiden und dieses Gelernte immer wieder neu anzuwenden. Wenden Sie dieses Gesetz von Saat und Ernte aus einer hohen Verantwortung heraus zum eigenen Wohle und zum Wohle anderer an.

Lassen Sie sich aber nicht zu allzu viel Bequemlichkeit hinreißen, denn sonst zwingt Sie das Schicksal zum Lernen Ihrer Lebensaufgaben.

Allgemeine Bedeutung des sekundären Zielthemas

Das sekundäre Zielthema ist abhängig von all Ihren Namen, die in Ihrer Geburtsurkunde stehen und Ihrem Geburtsdatum. Zuerst ist die Frage, was bedeutet das sekundäre Lebensziel. Sie haben mehrere Vornamen, die außer dem Rufnamen kaum verwendet werden. Sie sind in der Geburtsurkunde erwähnt und damit ist die Sache meistens erledigt. Nicht so in der Kabbala. Hier haben die verborgenen Namen eine weitere Bedeutung. Diese verborgenen Namen werden mit den anderen Namen bei der Berechnung mit einbezogen. Das Ergebnis ist ein weiteres, sekundäres Lebensziel des Menschen.

Viele Menschen spüren in einem gewissen Lebensalter, dass jetzt andere Dinge im Leben wichtiger sind, als die bisherigen. Von Midlife-Crisis hier zu sprechen wäre nicht richtig. Irgendwann im Leben, das kann sehr früh, aber auch im hohen Alter der Fall sein, ist ein innerer Umbruch festzustellen. Dann ist es Zeit, sich mit dem sekundären Zielthema zu beschäftigen.

Einigen Menschen sind plötzlich alle Vornamen, die sie bei der Geburt mitbekommen haben, von Bedeutung, oft unbewusst, oder weil die Namen besonders schön klingen. Das ist dann genau die Zeit, die hier gemeint ist.

Zu dieser Zeit, wenn Sie das erste Lebensziel erkannt haben und es beherrschen, werden Sie die nötige Reife besitzen, Ihr sekundäres Zielthema anzugehen. Ihre Seele hat sich dieses weitere Ziel gesetzt und so bekommen Sie auch die Kraft und die Energie, Ihr weiteres, sekundäres Lebensziel zu erreichen.

Ihr persönliches sekundäres Zielthema: Der Weg 7

Im Lebensbaum ist dieser Weg blau eingezeichnet zwischen der Urkraft Binah und der Urkraft Geburah. Siehe Kurzbeschreibung der 10 Sefirot im Anhang B1.

Die dynamische Energie, die aus dem Zusammenwirken dieser beiden Urkräfte resultiert und die Sie für Ihre Arbeit am sekundären Zielthema einsetzen wollen, wird mit Bewusstseinsenergie der aktiven und sanftmütigen Einflussnahme bezeichnet. Es geht hier um das konsequente und erfolgreiche Umsetzen von neuen Lösungen mit geistiger Vorstellungskraft.

Es mag sein, dass Sie in einem früheren Leben oder schon in früheren Jahren immer die Zügel fest in der Hand haben wollten und damit Ihre Macht und Gewalt zum Ausdruck bringen wollten. Und nun wird Ihnen allmählich klar, dass Sie mit anderen Mitteln Ihr Leben gestalten wollen. Sie wollen vermutlich immer noch das Sagen haben, aber auf eine andere Art, auf eine sanftmütige Art. Auch das Gegenteil kann der Fall sein, nämlich dann, wenn Sie oft in eine Opferrolle schlüpfen und sich

als das unverstandene arme Würstchen fühlten. Ganz egal, es ist und bleibt die Aufgabe dieses, Ihres Weges: Die Zügel locker in der Hand zu haben, aber genau wissen, wohin der Weg geht und dabei Liebe, Sanftmut und innere Sicherheit auszustrahlen.

Das heißt nun nicht, dass Sie die Zügel schleifen lassen sollen, nein, nach wie vor sollen Sie Herr der Lage sein, die Zügel in der Hand haben, eine entschlossene, willensstarke und beliebte Persönlichkeit sein. Aber es kommt immer auf die Art und Weise an, wie Sie das durchsetzen wollen. Wenn Sie von den eigenen Fähigkeiten überzeugt sind und nach der Bedeutung des eingeschlagenen Weges suchen, so finden Sie in Ihrem Herzen die richtige Antwort.

Wenn Sie sich fragen, welche Seite von mir zeige ich und was möchte ich verbergen, was möchte ich unter Kontrolle haben, kommen Ihnen sicher manche Ereignisse wieder in den Sinn. Und wenn Sie weiter fragen, was habe ich in letzter Zeit erreicht, auf welchen Gebieten mache ich Fortschritte und welche Bedeutung habe ich dafür gefunden, erkennen Sie auch den Sinn Ihrer Fortschritte in dieser Richtung, in Richtung der aktiven, aber sanftmütigen Einflussnahme. Wenn Sie das wollen, ist es in Ordnung, oder wollen das die andern von Ihnen?

Sie sollten immer streng zwischen Pflichten und persönlichen Neigungen unterscheiden und dabei die eigene Persönlichkeit entwickeln. Auch eine Fähigkeit entwickeln, scheinbar unvereinbare Aspekte miteinander zu versöhnen. Durch dies alles bekommen Sie Vertrauen in Ihre eigene Stärke, in Ihren Erfolg und haben letztlich das Gefühl, etwas hinter sich gelassen zu haben, etwas überwunden zu haben und eine Meisterschaft erreicht zu haben. Und Sie werden dann immer wieder erfahren, dass der Erfolg nicht lange auf sich warten lässt, wenn Sie dieses Prinzip anwenden. Sie werden dann die Bestätigung finden, dass alles besser mit sanftmütiger Geisteskraft geht, was auch das Gebet als Kraft der Intuition mit einschließt.

'Indem ich mich in Liebe und Sanftmut auf mein Ziel konzentriere und meinen Vorstellungen, Gefühlen und Gedanken den nötigen Raum gebe, erreiche ich alles, was ich erreichen möchte.

'Unbeirrbar erreiche ich mein Lebensziel'.

Bedeutung Ihres gesamten Namens

Ähnlich wie bei der Namendeutung auf den vorhergehenden Seiten wird jetzt die Summe aller Vornamen, einschließlich der nichtverwendeten Vornamen und der Geburtsname mit in die Berechnung einbezogen. Dies ergibt wie beim vorherigen sekundären Lebensziel eine Beschreibung Ihrer Rolle im 2. Akt Ihres Lebens. Es ist die Beschreibung Ihrer Rolle in dem neuen Bühnenbild, das für Sie ab einem gewissen Alter immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Der Zahlenwert für alle Vornamen + Geburtsnamen ist 263

Deutung des Zahlenwertes Ihres gesamten Namens: 263

Sie wollen sich mit dem eigentlichen Schöpfungsprinzip vertraut machen. Alles was Sie lieben, was Sie in Ihr Leben holen, mit dem Sie sich geistig oder körperlich vereinigen, ist kosmische Schöpfung. Diesem Prinzip der Dreieinigkeit, diesem kosmischen Prinzip des Erschaffens, des Werdens, des Erhaltens und des Verwandeln gilt es Kraft und Gestalt zu geben. Eine wesentliche Voraussetzung dazu ist das richtige kreative und positive Denken. So wie Sie sich eine Sache vorstellen, so wird sie sich auch in Ihrem Leben realisieren.

Mit entschiedener Handlungsfreude und zielgerichteter Lebensenergie können Sie so manche Forschung, Planung und Erfindung voran bringen. Ihre Entschlusskraft drängt Sie die Eingebungen auch zu verwirklichen. Mit Ihrem sonnigen Wesen verteilen Sie dabei vitale Lebensfreude an Ihre Mitmenschen.

Mit vitaler Lebenskraft, mit Heilkraft wollen Sie aus der Seele heraus das ganze Menschsein entfalten und heilsam einwirken. Das ist der große Auftrag, auf allen Ebenen des Lebens aktiv heilen und dienen und befruchtend und bereichernd auf Andere zugehen. Wenn Sie jemanden trösten, wirken Sie heilend auf diesen Menschen ein und versetzen ihn in einen besseren Zustand. Es gilt bei allem heilsam mit sich und Anderen umzugehen. Sind Sie für etwas, setzen Sie sich für etwas ein dagegen sein verstärkt das, wogegen Sie sind. Denken Sie liebevoll in die Zukunft mit Vertrauen dem Anderen gegenüber.

Geben Sie sich allem hin, was das Universum bietet, den geistigen und den materiellen Kräften. Dann ist Ihnen ein vitales Glück und Lebensfreude sicher.

Zum Abschluss

Das alles fordert Sie nun auf, selbst darüber nachzudenken, was das Einzelne für Sie bedeutet. Sie sollen zu einer eigenen Einsicht kommen. Wenn Sie nur das fertige Menü zum Essen vorgesetzt bekommen, lernen Sie nie kochen. Hier haben Sie nun alle Zutaten und das Rezept. Es liegt nun an Ihnen, Ihre Lebenssuppe fein zuzubereiten oder anbrennen zu lassen.

Wenn vereinzelt Texte doppelt auftreten, so ist dies kein Fehler, sondern dadurch sollen Sie auf die besondere Bedeutung und Wichtigkeit hingewiesen werden. In den Texten dieser Analyse ist all das enthalten, was zu dem jeweiligen Thema gehört. Das muss somit nicht immer ganz genau für Sie auch zutreffen. Aber sagen Sie jetzt nicht gleich, dass Sie dies und jenes nicht betrifft und für Sie nicht zutrifft. Legen Sie die vorliegende Auswertung beiseite, kommen Sie zur Ruhe und meditieren mal darüber. Vielleicht kommen Ihnen eigene Antworten auf die Frage: Was will meine Seele mir sagen, worauf will sie mich hinweisen und mache ich wirklich alles richtig? Diese Analyse können Sie immer wieder nachlesen, Sie können Ihre eigenen Erkenntnisse dazuschreiben oder besonders kennzeichnen.

Im fortgeschrittenen Alter haben Sie vielleicht schon eine Reihe Ihrer Lebensaufgaben erfüllt und keine Probleme mit den angegebenen Passionswegen. Manchmal kann man sich gar nicht erinnern, eine Aufgabe schon gelöst zu haben. Wenn Sie also mit einem Passionsweg kein Problem haben, so können Sie annehmen, diese Lernaufgabe gelöst zu haben. Vergessen Sie nicht, dass Krankheit keine Strafe ist, sondern ein Hinweis Ihrer Seele, die Sie auf Fehler hinweisen will. Sie will Sie vor größeren Irrtümern abhalten, die Sie womöglich vom Weg der Wahrheit und des Lichtes abkommen ließen.

Ein Tipp: Wenn Ihnen die Texte zu umfangreich sind, um immer wieder nachzulesen, so markieren Sie die Texte, die Ihnen wichtig erscheinen, zu denen auch von innen heraus, von Ihrer Seele aus, ein Bedürfnis besteht, an diesen Aufgaben zu arbeiten. Dann brauchen Sie später nur den markierten Text lesen und es ist Ihnen schnell wieder vor Augen, was zu tun ist.

Die selbstbewussten Damen bitte ich um Nachsicht, wenn ich bei manchen Ausdrucksformen nur die männliche Art gewählt habe.

Nun wünsche ich Ihnen viele neue Erkenntnisse und ein ganz neues Wohlbefinden für Körper und Seele,

Ihr Autor Hermann Schweyer
Kabbala Lebensanalysen.

Anhang A1: Kurzbeschreibung der Einströmpunkte mit Lernaufgaben

Nummer; Chakra mit zugehöriger Körperstelle (aus kabbalistischer Sicht);
Lernaufgabe

- Nr. 1 Kronen-Chakra, Hinterkopf
Univers. Verbundenheit; spirit. Entfaltung; Gottverbundenheit, -vertrauen; Einsatz von Geistkraft
- Nr. 2 Stirn-Chakra, Scheitel
Liebhaben statt Rechthaben; ohne Dogmatismus; liebevolle Einsichtsfähigkeit; Intuition
- Nr. 3 Hals-Chakra, Stirn
Positive Lebensbe- JA-hende Entscheidungen, die allen Freude macht; 'Ich bin für...'
- Nr. 4 Hals-Chakra, Hals
Wesenhafter Selbstaussdruck durch Sprache u. Hände; mich selbst einbringen; Kommunikation
- Nr. 5 Nabel-Chakra, Brust
Einzigartigkeit leben; Selbstbestimmung ohne Fremdbest. ohne 'man-Gesetze'; Aufgaben
finden
- Nr. 6 Sexual-Chakra, Geschlechtsorgane, phys. Körper
Lebensfreude; Lebens- u. Liebes-Lust, Vitalkraft; Begeisterung; ohne veraltete Morallehren
- Nr. 7 Wurzel-Chakra, Beine
Naturkraft leben; Natur- u. Erdverbundenheit; natürl. essen; Aussöhnung mit Schöpfung
- Nr. 8 Nabel-Chakra, Gesäß
Vereinigungskraft; Versöhnung; geistig EINS werden; auf pos. Kräfte achten; Tor zur Astralwelt
- Nr. 9 Herz-Chakra, Rücken
Hellsinnigkeit; herzli. Sinnlichkeit auf allen Ebenen; zur wahren Liebe finden; Wünsche
erkennen
- Nr.10 Stirn-Chakra, Genick
Vollendungskraft; Konzentration; mit absoluter Hingabe u. Liebe etwas vollenden, nicht
erledigen

Anhang A2: Kurzbeschreibung der Passionswege

Bezeichnung: betroffene Organe bei Fehlleitung der nicht genutzten Energie:

- Passionsweg K Kopf, Augen, Ohren, Nase, Oberkiefer, Nebenhöhlen, Migräne.
- Passionsweg H Hals, Bronchien, Unterkiefer, Speiseröhre, Sprache, Hände, Süchte (Rauchen etc.)
- Passionsweg S Solarplexus; Herz, Lunge, Haut, Leber, Verdauungsorgane, Gefühle.
- Passionsweg X Kein Lebensfeuer/-kraft, Sexualorgane, Nieren, Partner- Berufsprobleme.
- Passionsweg B Gehbehinderung; Beine, Hüfte, Leibesfülle, Krampfadern, Unfälle.

Passionsweg L Unterer Rücken, Lenden, Wirbelsäule, Po, negative Geistwesen.

Passionsweg R Mittlerer Rücken, Nacken, Hals, Schulter, Herz, Lunge, obere Verdauungsorgane.

Anhang B1: Kurzbeschreibung der 10 Sefirot, der Ur-Intelligenzformen

° Kether (Sefira 1)

Sie ist die Krone, ist die höchste Gotteskraft. Ist reines Sein. Es ist der Urgeist.

° Chokmah (Sefira 2)

Ist die Weisheit, ist der höchste Vater, das Vaterprinzip, die höchste Yang Kraft, die Urdee, Zeugung und Urdynamik. Der Motor des ganzen Universums. Ist der Kanal, durch den die Kräfte von Kether zum Fließen kommen. Es ist der große Vater, der sprach, 'Es werde Licht'.

° Binah (Sefira 3)

Sie ist das Verständnis, die höchste tätige Liebe, die höchste Mutter, das Mutterprinzip, höchste Yin Kraft, der Mutterschoss allen Lebens und aller Schöpfung. Das ordnende und stabilisierende Prinzip für die von Chokmah einströmende Energie.

° Chesed (Sefira 4)

Sie stellt die Gnade und Liebe dar, ist Grenzüberschreitung und Ausdehnung. Hier beginnt das Reich des Mikrokosmos. Sie stellt die Ausformung des Abstrakten ins Konkrete dar. Es ist die geistige Vorstellung, die ins Materielle umgesetzt werden will. Es ist das Prinzip, das gestattet, Grenzen zu Neuem zu überschreiten. Alle spirituellen Tugenden entspringen aus ihr.

° Geburah (Sefira 5)

Sie wird als die Kraft und Macht, die Strenge, das Gericht und die Gerechtigkeit bezeichnet. Es ist das kraftvolle und disziplinierte Prinzip, eine Probleme lösende Kreativität. Es ist der Mut zu neuen Lösungen.

° Tiferet (Sefira 6)

Als zentrale Sefira stellt sie die Christuskraft dar, die innere Sonne in der Schöpfung, das Christus-Bewusstsein: 'ICH BIN der Weg'. Schönheit, Milde Hingabe und Ausgleich sind ihre Tugenden. Sie stellt ein Gleichgewicht in der Mitte des Baumes dar. Diese Sefirot stellt auch das Hohe Selbst dar, das Christus für uns sein will.

° Netzach (Sefira 7)

Ist die Kraft, die mit Entschlossenheit zum Siege führt. Es ist die schöpferische Vorstellungskraft, die Hoffnung und die Heilkraft. Die Welt der Instinkte und der Gefühle gehört ebenfalls dazu.

° Hod (Sefira 8)

Sie wird als die Herrlichkeit und glanzvolle Ausstrahlung bezeichnet. Sie ist die sachliche und fachliche Kompetenz, welche Ordnung, Struktur und System in alle Dinge bringt. Gefühle nehmen Gestalt an und intellektuelle Kräfte wirken sich hier aus.

° Jesod (Sefira 9)

Jesod ist die fundamentale Souveränität und ist das Zentrum des Unteren Selbst, des Unterbewusstseins. Sie ist der Sitz der Intuitionen, der Eingebungen.

° Malkuth (Sefira 10)

Sie stellt das Reich, das Königreich Gottes, die Erde, die physische Welt, die Materie und die Verwirklichung dar. Alle Prinzipien und alle physischen und psychischen Kräfte kommen hier zur Wirkung. Hier ist die Ernte der Saat aus anderen Ebenen zu spüren.

Anhang B2: Kurzbeschreibung der 22 Wege des Lebensbaumes

Abkürzung BE = Bewusstseinsenergie, Seelenkraft. Bewusste Antriebs-Kraft zur Gestaltung

-- Weg 0:

Imaginationskraft; Spontan feurige BE, Ursprung, Spontaneität, Zündung, Vorstellung, Illusion.

-- Weg 1:

Offenkundige BE; Wille; Initiative; kosmische Intelligenz; an jedem Anfang - schuf Gott...

-- Weg 2:

Vereinende BE; Entscheidung; Konzentration, Bewahren der Geheimnisse. Wissen.

-- Weg 3:

BE der mütterlichen Ausstrahlung; Vereinigung von Yin/Yang; Gemeinschaftsbildung, Ehe. Die Große Mutter, gibt Wachstum, Fülle u. Gestalt; Spenderin von Geborgenheit, Wärme, Zärtlichkeit, Reichhaltigkeit. Die Vereinigung von Chokmah und Binah ist der Schlüssel zur Sexualität, zur Schöpfung alles Neuen. Schöpfung ist immer die Vereinigung von zwei Gegensätzen.

-- Weg 4:

Verfassunggebende BE; Durchsetzungskraft; Spüren, sich öffnen u. entscheiden. Das mächtige Vaterprinzip gibt Fortbestand, Ordnung u. Stabilität. Tatkraft.

-- Weg 5:

BE der gelebten Religion; Gott = Liebe, Vermittlung der hohen Mächte; Unterweisung, Bewahrung, Kompetenz in spirituellen Dingen. Wie ein hoher Priester, Religion verstehen und umsetzen.

-- Weg 6:

Anziehende, magnetische u. ordnende BE. Mit dem Herzen neue Wege gehen. Sexualität.

-- Weg 7:

BE der aktiven sanftmütigen Einflussnahme; Vorstellungskraft. Erfolgreiches kreatives Umsetzen mit Geistkraft führt zum Erfolg. Sieg.

-- Weg 8:

Spirituelle Tatkraft; es geht wie von selbst (vom inneren Selbst). Überbrückung von Yin/Yang. Die kosmische Gerechtigkeit, die gewissenhaft den Maßstab erkennt.

-- Weg 9:

BE der Weisheit u. des Willens; Vereinigung v. Kopf u. Herz; Lösung in sich selbst suchen u. finden wollen. Meditation.

-- Weg 10:

BE der Belohnung; Hören auf eigene innere Stimme; Kraft zur Verwirklichung. Glückliche Wende, um das Leben in seiner Vielfalt zu erleben. Wechselhaftes Glück.

-- Weg 11:

BE der vertrauensvollen Glaubenskraft. Spirituelle Kraft und Macht. Mit überzeugendem Einsatz von geistigen Kräften handeln u. führen. Mitschöpfer sein.

-- Weg 12:

BE der Beharrlichkeit; mit Beharrlichkeit, Beständigkeit u. Zutrauen Situationen lösen. Mit Einschränkungen, Prüfungen, Opfer und durch Umkehr zu neuer Betrachtungsweise kommen.

-- Weg 13:

Erfinderische, schöpferische BE; Transformation der Persönlichkeit. Die Auflösung von Altem, die innere Wandlung ist eine Chance für einen Neuanfang. Veränderung.

-- Weg 14:

Prüfend bewilligende BE; Herrscher, Führer. Mit innerer Harmonie und Selbstbeherrschung Grenzen erkennen und anerkennen.

-- Weg 15:

Erneuernde BE; Heiler; Sanierung; das Verteufelte heilen. Die Bedrängung; Herausforderung; Überwindung. Die wahren Aufgaben finden. Kraft der Magie.

-- Weg 16:

Anregende u. aufregende BE; Begeisterung; auf/mitreißende Motivationskraft; von Gott begeistert sein. Das Niederreißen alter Gefüge führt zu entscheidendem Durchbruch. Schicksalsschläge.

-- Weg 17:

Kosmische natürliche BE. Schöpferische Vorstellungskraft; sich was zutrauen. Die Hoffnung auf neue Aussichten; innere Wandlung, selbst dazu fähig werden. Glaube, Hoffnung und Vertrauen führen zur Wahrheit.

-- Weg 18:

BE der Bereinigung, von Projektion auf Andere; Spiegelungen; Fehlendes erkennen, Heiler sein. Das Ungewisse; in innere Krise Vertrauen haben. Aus Falschheit herausfinden.

-- Weg 19:

BE der Kollektivität; Gemeinschaftsbildung; Freundschaften bilden u. bewahren. Der Neubeginn; innere Reifung; die aufgehende Sonne. Glück durch Freunde.

-- Weg 20:

BE der Beweglichkeit; Neubelebung, Auferstehung, Erwachen und Wiedergeburt. Die Entscheidung; Befreiung von innen heraus.

-- Weg 21:

BE des wahren Lebenserfolges im Umgang mit spiritueller Tatkraft; Weisheit u. Erfolg suchen. Die Vollendung, Erfüllung in der Welt; sich selbst einbeziehen. Allgemeiner Erfolg.